



ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

Hoopte
Modernes Einfamilienhaus
Bj. 2015, ca. 125 m² Wohnfl., 5 Zi., V-/D-Bad, G-WC, HWR, 438 m² Grdst., Doppelcarport, Gas, VA 48,8 kWh, A **593.000 €**

04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue SÜDERELBE

Nr. 45 | 75. Jahrgang | 8. November 2025

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

RUF

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

H. Tietjen SKODA

Der Škoda Elroq
50 Tour 55 kWh

Ab monatlich **275,00€** leasen!
Ohne Sonderzahlung

Angebot gültig bis 31.12.2025

Energieverbrauch kombiniert: 15,8 kWh/100 km
CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km

Autohaus H. Tietjen KG
Ostmoorweg 1
21614 Buxtehude
Tel.: 04161 866780
bux@auto-tietjen.de

Alte Dorfstr. 135
21684 Stade
Tel.: 04141 544500
std@auto-tietjen.de

elbzwerge Kita
Krippe & Kindergarten

FREIE Krippenplätze · alle Infos: 040 5589 0990
Blohmstraße 22 · Harburger Binnenhafen · www.kita-elbzwerge.de



elbzwerge Kita
Krippe & Kindergarten

NEUGRABEN

Am 14. November setzt das Kulturhaus-Kino seine cineastische Weltreise mit der Filmreihe „Roadtrip International“ fort. Gezeigt wird „Lunana – Das Glück liegt im Himalaya“.

Mehr Informationen auf Seite 2

HAUSBRUCH/NEUGRABEN

Der HNT wurde vergangene Woche für „das beispielhafte gesellschaftliche Engagement“ im Jahr 2025 ausgezeichnet.

Mehr Informationen auf Seite 4

HARBURG/SÜDERELBE

Ein Denkmal für die Gastarbeiter: Auf der letzten Bezirksversammlung beschlossen alle Parteien – bis auf die AfD – einen Antrag von Benizar Gündogdu.

Lesen Sie auf Seite 8

HAMBURG

Nervenkitzel, Glücksmomente und Geschmackserlebnisse: Es ist Dom-Zeit! Der Neue RUF verlost wieder mehrere Dom-Pakete im Wert von rund 200 Euro.

Erfahren Sie mehr auf Seite 11

Halbseitig gesperrt

■ (au) Neuenfelde. Die Nincoper Straße Höhe Hausnummer 31 wird vom 10. bis 14. November zwischen dem Arp-Schnitger-Stieg und der Tiefenstraße auf einer Länge von ca. 20 Metern für den Tausch eines defekten Hausanschlusses halbseitig gesperrt. Die Geschwindigkeit wird im Bereich der Arbeitsstelle auf 30 km/h reduziert. Eine Restfahrbahnbreite von 3,05 Meter ist jederzeit gewährleistet. Mit Verkehrsbehinderungen ist zu rechnen.

Selbsthilfegruppe

■ (mk) Buxtehude. Die Selbsthilfegruppe Hautkrebs Buxtehude trifft sich am 13. November um 19 Uhr in der Personal-Cafeteria des Elbe Klinikums Buxtehude zum Informations- und Erfahrungsaustausch. Gäste sind herzlich willkommen. Den Zugang zur Cafeteria erreichen Besucher vom Haupteingang. Auskunft erteilen Martina Kiehl (E-Mail: kontakt@shg-hautkrebs-buxtehude.de oder Tel. 040 70292193) oder Solveig Schnaudt (Tel. 04231 82724).

„Hier soll ein lokaler Identifikationsort entstehen“

Fischbeker Rauchkate macht Fortschritte



Henning Reh (l.) und Architekt Carsten Lünzmann sehen der Restauration der Fischbeker Rauchkate mit Optimismus entgegen Foto: mk

■ (mk) Fischbek. Seit mehr als zweieinhalb Jahren steht die Fischbeker Rauchkate unter den Fittichen des Vereins „Huis un Hoff e.V.“. Die in den 1720er-Jahren erbaute „Fischbeker Rauchkate“ ist eines der letzten Beispiele der noch vor zwei Generationen in ganz Norddeutschland dorfbildprägenden „Häuslingshäuser“ und war bis vor einigen Jahren als „Rauchhaus“ mit offenem Rauchabzug bewohnt. Nach mehrjährigem Leerstand drohte das denkmalgeschützte Haus unterzugehen, bis sich enga-

gierte Neugraben-Fischbeker zusammenfanden und einen Verein zur Rettung gründeten. „Im August 2023 haben wir den Verein Huis un Hoff e.V. gegründet und im April darauf haben wir mit der Stiftung Denkmalpflege den notariellen Vertrag zur Übernahme der Kate unterzeichnet“, berichten Dietmar Genz, Stephan Kaiser und Henning Reh. Die drei bilden den Vorstand des Vereins, der nicht nur die denkmalgerechte Sanierung vorantreiben will, sondern auch ein Betriebskonzept entwickelt hat. In Zukunft

soll die Kate wieder ein lebendiger Ort der Begegnung werden.

Fortsetzung auf Seite 5

Stadtteilbeirat Neugraben

■ (mk) Neugraben. Als besonderer Gast des Stadtteilbeirates Neugraben wird am 18. November ab 18 Uhr Sven Robert Ganschow von der Stadtreinigung Hamburg vor Ort sein. In einem informativen Vortrag gibt er Einblicke in die vielfältigen Aufgaben und Aktivitäten der Stadtreinigung Hamburg – von Abfallentsorgung bis Stadtpflege – und beantwortet anschließend gerne Fragen der Teilnehmer. Auch eigene Anregungen und Wünsche aus dem Stadtteil können eingebracht werden.

Auf der Tagesordnung stehen außerdem die aktuellen Anträge für den Verfügungsfonds. Unter dem Punkt „Aktuelles“ können alle Anliegen und Beobachtungen vorgetragen werden, die Neugraben bewegen – seien sie positiv oder negativ. Der Stadtteilbeirat freut sich auf viele interessierte Besucher:innen und eine lebhaft Diskussion zu wichtigen Themen rund um das Leben im Stadtteil. Die Sitzung geht im JoLa im Kulturhaus Süderelbe (Am Johannisland 2, 21147 Hamburg) über die Bühne.

Anprobieren und los geht's!

Wir haben auch eine riesige Auswahl an Arbeitsschuhen! Alle Marken, alle Produkte in unserem **Workwearstore**.
Rübenkamp 25 / 21220 Seevetal / teamtex.com
☎ 04181 - 9 288 288 ✉ info@teamtex.com

TEAMTEX®

ANPROBE UND KAUF
DIREKT VOR ORT

SCHÖNE WEIHNACHTS-ACCESSOIRES
in großer Auswahl!

★ **UNSERE ADVENTSAUSSTELLUNG** ★
ist für Sie geöffnet! Wir freuen uns auf Sie.

NORDHAUSEN
Raumgestaltung *Freude am schönen Wohnen.*

HH-Neugraben | Groot Enn 1-3 | Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de

Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr · Sa. 10 – 13 Uhr

Tradition trifft Moderne

Wir erhalten Werte und Erinnerungen!

75
JAHRE
POLSTERTRADITION

Löffelsend
POLSTERWERKSTÄTTEN

Am Hirschwechsel 5 | 21244 Buchholz | www.loeffelsend.de

GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Witterschutztechnik

Seit über 50 Jahren

Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
✉ info@gollnast.de **www.gollnast.de**

Mehr Raum für Ihr Gewerbe.

HBI
www.HBI-WOHNEN.de

JETZT MIETEN:
EXKLUSIVE LADENFLÄCHE AM S-BAHNHOF NEU WULMSTORF

Nähere Informationen auf Seite: 5

Treppenlift

Bundesweiter Service, 24 Stunden, 365 Tage im Jahr

► Service bundesweit
► Kurze Lieferzeiten
► Sehr preiswert

Neu oder gebraucht

Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
www.minova-treppenlifte.de

Auch zur Miete

DIE GESCHENKIDEE ZU WEIHNACHTEN!

LUMAGICA

SCHWARZE BERGE

13.11.25 - 01.02.26

DER MAGISCHE LICHTERPAK

donnerstags - sonntags

wildpark-schwarze-berge.de/lumagica

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

Seit über 25 Jahren etabliert

SCHLEMMEN & SPAREN

Gültig vom 2.1. - 15.11.2026

24,90 Euro

SCHLEMMER- & FREIZEIT-GUTSCHEINE

Info- und Bestellhotline: 04105 / 68040
www.schlemmenundsparen.de

www.marktplatz-suederelbe.de

Theater spielen für Klein und Groß

■ (sl) Neugraben. Wer einmal in verschiedene Rollen schlüpfen möchte, ist genau richtig beim Kursspecial von HarAlt im Rahmen der Kulturtage Süderelbe. Kursleiterin Jutta Martens möchte mit den Teilnehmern jeden Alters gemeinsam Geschichten entwickeln, neue Welten erkunden und Theater spielen. „Dieser Kurs ist für alle von sechs bis 99 Jahre geeignet, du brauchst keine Vorkenntnisse. In unserem Theater steht der Spaß an erster Stelle und unserer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt“, sagt Jutta Martens. Kinder sind willkommen, aber nur in Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson. Der Theaterkurs findet statt am Sonntag, 16. November, von 11 bis 17 Uhr im Kulturhaus Süderelbe, BGZ Süderelbe, Am Johannisland 2, und kostet 63 Euro. Kursnummer P20910SHN07. Mehr Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer 609295672 oder per E-Mail an haralt@vhs-hamburg.de.

Gottesdienst am Volkstrauertag

■ (mk) Neugraben. 80 Jahre Frieden in Deutschland, was für ein Segen. Aber am 1. September 1939 brachten deutsche Soldaten Krieg über die Welt. Ein junger Fischbeker war damals dabei, hat vieles mit seinem Fotoapparat dokumentiert und seinen Töchtern davon erzählt, denn Krieg ist kein Unfall, sondern wird bewusst geplant und inszeniert. So ist es bis heute. Anhand seiner Bilder und Berichte soll der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht werden. Der Gottesdienst findet in der Michaeliskirche am 16. November ab 9.30 Uhr statt.

„Lunana – Das Glück liegt im Himalaya“

Ein sanfter Liebesfilm im Kulturhaus-Kino

■ (mk) Neugraben. Am 14. November um 20 Uhr (Einlass ab 19.30 Uhr) setzt das Kulturhaus-Kino seine cineastische Weltreise mit der Filmreihe „Roadtrip International“ fort. Die nächste Station führt ins Himalaya-Königreich Bhutan mit dem wunderschönen Film „Lunana – Das Glück liegt im Himalaya“ von Regisseur Pawo Choyning Dorji aus dem Jahr 2020. Ugyen, Lehrer wider Willen, träumt von einer Musikerkarriere in Australien. Stattdessen muss er sein letztes Lehrjahr in Lunana verbringen – einem entlegenen Himalaya-Dorf auf 3.700 Metern Höhe, nur erreichbar per achttägigem Fußmarsch. Dort erwarten ihn wissbegierige Kinder und eine Welt, die mit wenig zufrieden ist. Ein Film voller Poesie, Sanftheit und tiefem Verständnis für die Suche nach Glück – der zeigt, dass Glück manchmal näher liegt, als man denkt. Der Film basiert auf wahren Begebenheiten – die Dorfbewohner spielen sich selbst und verleihen der Geschichte eine authentische Kraft. Eine berührende Reise, die einlädt zu entschleunigen und sich neu zu orientieren. Der Film wird in Dzongkha (Sprache Bhutans) mit deutschen Untertiteln gezeigt. Passend zur Vorführung erwarten die Gäste ausgewählte Snacks und Getränke. Foto: Lunana



Der Film wird in Dzongkha (Sprache Bhutans) mit deutschen Untertiteln gezeigt. Passend zur Vorführung erwarten die Gäste ausgewählte Snacks und Getränke. Foto: Lunana

tertiteln gezeigt. Passend zur Vorführung erwarten die Gäste ausgewählte Snacks und Getränke. Im Anschluss bietet sich die Möglichkeit, in geselliger Runde über den Film zu diskutieren. Der Eintritt erfolgt gegen Spende. Reservierungen nimmt das Kulturhaus unter tickets@kulturhaus-suederelbe.de oder telefonisch unter 040 7960048 entgegen. Freitag, 14. November 2025, 20 Uhr (Einlass ab 19.30 Uhr) im JoLa im Kulturhaus Süderelbe, Am Johannisland 2, 21147 Hamburg.

Herzwochen 2025

■ (sl) Buchholz. Im Rahmen der Gesundheits-Gespräche wird am Donnerstag, 20. November, der Chefarzt der Abteilung Kardiologie und Angiologie am Krankenhaus Buchholz, Dr. Klaus Hertting, einen Vortrag über Frühwarnzeichen und aktuelle Therapiemöglichkeiten bei einem Herzinfarkt halten. Wo? Um 18 Uhr in der Cafeteria des Buchholzer Krankenhauses, Steinbeker Straße 44. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Trauercafé

■ (au) Harburg. Am Sonntag, 16. November, nehmen sich erfahrene Trauerbegleiterinnen des Hospizvereins Hamburger Süden von 14 bis 16 Uhr in geschützter Atmosphäre Zeit für die Gäste des Trauercafés. Bei einer Tasse Kaffee und leckerem Kuchen kann man miteinander ins Gespräch über eigene Erfahrungen kommen. Das Trauercafé findet im Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Gemeinde im Eigenheimweg 52 statt. Das Angebot ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht nötig.

Eine mystische Reise der Erkenntnis

„CAVALLUNA – Tor zur Anderswelt“

■ (mk) Hamburg. Seit Oktober 2025 präsentiert CAVALLUNA eine spektakuläre neue Show, die das Publikum in geheimnisvolle Welten eintauchen lässt und eine magisch-fantastische Geschichte erzählt. Die rund 500.000 Zuschauer, die auf der achtmonatigen Tour erwartet werden, dürfen sich auf grandiose Showeffekte, mitreißende Choreografien und vor allem 56 wunderschöne Pferde freuen. Jung und Alt werden für zwei Stunden von überirdischen Wesen und einem herzerzählenden Abenteuer verzaubert. Erzählt wird in „Tor zur Anderswelt“ die mystische Geschichte der jungen Zauberin Meerin, die über die magische Gabe verfügt, ihre Zeichnungen Wirklichkeit werden zu lassen und mit ihnen Gutes zu tun. Ihr Schicksal wendet sich jedoch, als sie aus ihrem Heimatdorf als Hexe verbannt wird und sich auf die abenteuerliche Reise in

schwimmen. Wird Meerin es schaffen, das Schicksal noch einmal zu wenden? „CAVALLUNA – Tor zur Anderswelt“ ist nicht nur eine Pferdeshow, sondern ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie, das mit einer fesselnden Geschichte, mitreißender Musik und einem beeindruckenden Bühnenbild aufwartet. Ein internationales Tanzensemble komplettiert die imposanten Schaubilder der talentierten Pferde und Reiter, die aus ganz Europa stammen. Mit an Bord sind unter anderem stolze Lusitanos aus Portugal und zuckersüße Miniponys von der Insel Ischia. Eine spektakuläre Ungarische Post, waghalsiges Trickreiten und tief berührende Freiheitsdressuren runden das Programm ab. Bekannte Publikumsliebhaber wie Bartolo Messina und Kenzie Dysli beeindrucken ebenso wie neue Gesichter – zum Beispiel das Ausnahmetalent Rudj



Der Neue RUF verlost 3 x 2 Tickets für die CAVALLUNA-Vorstellung am 11. Januar 2026. Foto: CAVALLUNA

eine fremde Welt begeben muss. Dort gerät sie in die Fänge eines heimtückischen Hexenmeisters, der den düsteren Plan verfolgt, Meerin für seine Zwecke zu missbrauchen. Auf ihrem Weg muss die junge Zauberin nicht nur gegen die dunklen Mächte, sondern vor allem auch gegen ihre inneren Schatten kämpfen – denn nur das Vertrauen in sich selbst kann ihr ihre verloren geglaubte Magie zurückbringen. Dabei beginnen die Grenzen zwischen den Welten, zwischen Gut und Böse, zwischen Misstrauen und Hoffnung zu ver-

Bellini aus Italien. Die Tour gastiert noch bis Juni 2026 in über 30 Städten in Europa. Weitere Informationen zur Show gibt es unter www.cavalluna.com. Achtung: Der Neue RUF verlost 3 x 2 Tickets für die Vorstellung am 11. Januar 2026 ab 17.30 Uhr. An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 30. November eine E-Mail mit dem Betreff „CAVALLUNA“ an m.koltermann@neuerruf.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!

(Vor)weihnachtliche Lieder

Ev. Kirchengemeinden laden ein

■ (mk) Neugraben7Hausbruch. Am vierten Advent (21. Dezember) findet um 16.30 Uhr in der Thomaskirche (Lange Striepen 1, 21147 Hamburg) ein Mitmachkonzert für die Erhaltung der Thoma-sorgel statt. „Es erklingen die altbekannten Weihnachtslieder, ohne die sich viele diese Jahreszeit gar nicht vorstellen können“, sagt Kantor Jan Kehrberger. „Auch die Orgel soll gespielt werden; und damit nicht genug – das Publikum kann ebenfalls mitsingen. So wird es hoffentlich einen schönen Mix aus Darbietung und Beteiligung geben.“ Wer auch an den Darbietungen aktiv teilnehmen möchte, ist herzlich zu den Chorproben eingeladen. Diese werden an mehreren regelmäßigen Terminen zur Auswahl angeboten: montags 11.15 bis 12.30 Uhr im Gemeindehaus der Michaeliskirche (Cuxhavener Straße 323, 21149

Hamburg) und 20 bis 21.30 Uhr in der Thomaskirche (Lange Striepen 1, 21147 Hamburg); donnerstags 11.15 bis 12.30 Uhr in der Thomaskirche (Lange Striepen 1, 21147 Hamburg) und 20 bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus der Michaeliskirche (Cuxhavener Straße 323, 21149 Hamburg). Einzelne Zusatzproben gibt es in der Thomaskirche, jeweils von 14.30 bis 16 Uhr: 9.11., 14.12. und am 21.12.2025. Eine Teilnahme an allen Proben ist nicht erforderlich. Interessierte können sich die Zeiten aussuchen, die ihnen am besten passen. Teilnahme und Eintritt sind frei; Spenden für die Orgel der Thomaskirche werden herzlich erbeten. Kontaktdaten: Jan Kehrberger c/o Michaeliskirche Cuxhavener Straße 323 21149 Hamburg Tel.: 0176 84962025 jankehrberger@web.de

Apotheken-Notdienst

vom 8. bis 15. November 2025

Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Tag	Apotheke
Samstag, 08.11.2025	LUNA Apotheke (Wilhelmsburg) Wilhelm-Strauß-Weg 10, Tel. 754 11 11, kontakt@luna-apotheke.hamburg
Sonntag, 09.11.2025	Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0, info@morgenstern-apotheke.de
Montag, 10.11.2025	Menge-Apotheke (Wilhelmsburg) Reinstorfweg 10 a/Ldz. Mengestraße, Tel. 753 42 40, info@menge-apotheke.de
Dienstag, 11.11.2025	Lavendel Apotheke (Harburg) Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12, info@lavendel-apotheke-hamburg.de
Mittwoch, 12.11.2025	Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14, hubertusapo.wilhelmsburg@freenet.de
Donnerstag, 13.11.2025	Aktuelle Informationen unter https://www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche/
Freitag, 14.11.2025	SEZ-Apotheke (Neugraben) Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21, info@sez-apotheke.de
Samstag, 15.11.2025	WeVital Apotheke (Harburg) Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88, info@wevital-apo.de

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
DRK-Hausnotruf 1 92 19
Arzneimittel-Information..... 70 20 87-0
Gift-Information-Nord..... 0551-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 01805 05 05 18
Notarzt-Zentrale 11 61 17
Ärztlicher Notdienst 22 80 22
– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Zehn Jahre „Wir schaffen das“

Diskussionsveranstaltung am 11. November

■ (mk) Neugraben. „Wie gut ist Deutschland mit der Zuwanderung in den Jahren seit 2015 umgegangen? Was haben wir gemeistert, was überfordert uns? Was könnte, was müsste man in Zukunft besser machen?“, fragt die Initiative „Willkommen in Süderelbe“. Sie blickt auf zehn Jahre ehrenamtlicher Hilfe zurück. Aus diesem Anlass lädt sie im Rahmen der „Kulturtag Süderelbe“ zu einem Podiums- und Publikums-gespräch am 11. November ab 19 Uhr ins JoLa ein.

Am moderierten Gespräch nehmen teil: Brit-Meike Fischer-Pinz, CDU-Bezirksabgeordnete aus Süderelbe, Gerhard Janke, pensionierter Pastor der Cornelius-Gemeinde und Oliver Domzalski, Mitglied im Leitungsteam von „Willkommen in Süderelbe“.

„Wir wollen darüber sprechen, wie gut der Stadtteil, der Bezirk, die Stadt, das Land – kurz: unsere Gesellschaft, „es“ geschafft haben und was wir an Kräften aufgewendet haben und aufwenden“, sagt Domzalski. Die Initiative freue sich auf eine konstruktive Diskussion und auf lebhaftige Beteiligung des Publikums. Adresse: JoLa im BGZ, Am Johannisland, 21147 Hamburg (direkt am S-Bahnhof Neugraben). Der Eintritt ist frei.



Die Initiative „Willkommen in Süderelbe“ blickt auf zehn Jahre ehrenamtlicher Hilfe zurück
Foto: Matthias Loepker

Kerim Pamuk: Kiffen, Kaffee & Kajal

Kulturhaus präsentiert Kabarett über Globalisierung

■ (mk) Neugraben. Am 15. November ab 19.30 Uhr bringt der Hamburger Comedian und Kabarettist Kerim Pamuk sein erfolgreiches Programm „Kiffen, Kaffee & Kajal“ ins JoLa des Kulturhauses Süderelbe. Ein unterhaltsamer Abend über kulturelle Einflüsse, historische Verstrickungen und die humorvolle Decouvrierung europäischer Mythen.

Wer regelmäßig Schach spielt, Pasta isst und sich auf dem Sofa lümmelt – ist Oriente! Klingt komisch? Ist aber so. Mit großer Komik und historischem Tiefgang erzählt Pamuk eine vergnüglich-investigative Tour durch 1.500 Jahre Kulturgeschichte und Migration. Das Abendland, so seine These, wurde seit Jahrhunderten kulturell, kulinarisch und wissenschaftlich von Osten überflutet, unterwandert und bereichert – doch das wollen wir oft lieber nicht wahrhaben.

In seinem Programm entflechtet Pamuk, warum Europa tausend Jahre lang kulinarisch, kulturell und wissenschaftlich nur der Hinterhof Asiens war. Warum Araber, Chinesen, Inder und Indonesier nicht ganz so begeistert auf Europäer zu sprechen sind. Und wie das schwarze Gold – Pfeffer – für Deutsche zum Allheil-



Am 15. November ab 19.30 Uhr bringt der Hamburger Comedian und Kabarettist Kerim Pamuk sein erfolgreiches Programm „Kiffen, Kaffee & Kajal“ ins JoLa des Kulturhauses Süderelbe
Foto: KoljaVonDerLippe

mittel gegen Verstopfung, Potenzstörung und Melancholie wurde. Ein Abend voller philologischer Pferdeküsse: von „24/7“ bis „Ich bin fein damit“.

Kerim Pamuk ist regelmäßig beim Quatsch Comedy Club als Moderator und Comedian zu sehen und Moderator der legendären „Bergedorfer Comedy Nacht“ im LOLA Kulturzentrum. Mit seinem einzigartigen Humor und seinem Talent zur kulturhistorischen Dekonstruktion hat er sich als einer der in-

teressantesten Stimmen der deutschen Kabarett- und Comedy-Szene etabliert.

Tickets kosten 19 Euro (Soli-Preis 15 Euro, Förderpreis 25 Euro) und sind online über die Website des Kulturhauses, per E-Mail an tickets@kulturhaus-suederelbe.de oder telefonisch unter 040 7960048 erhältlich. Restkarten an der Abendkasse. Samstag, 15. November 2025, 19.30 Uhr im JoLa im Kulturhaus Süderelbe, Am Johannisland 2, 21147 Hamburg.

Vorsorgen für den Ernstfall

■ (sl) Hamburg. Ein plötzlicher Unfall oder eine schwere Erkrankung – ausschließen kann es niemand. Doch was passiert, wenn ich meine Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen kann? Wer entscheidet für mich, wenn ich bewusstlos oder demente werde? Mit Vollmachten und Verfügungen lässt sich für den Ernstfall vorsorgen.

In einem Vortrag der Verbraucherzentrale Hamburg am Donnerstag, 13. November, erfahren Interessierte, wie sie am besten vorgehen. Die Rechtsanwältin Christina Carls erklärt von 15 bis 18 Uhr, was sich hinter der gesetzlichen Betreuung verbirgt, die eingerichtet wird, wenn keine Vorsorge getroffen wurde. Oder wie man mit entsprechenden Vorsorgedokumenten eine gesetzliche Vertretung und die gerichtliche Kontrolle teilweise ausschließen kann.

Die Teilnehmenden erfahren, wie sie diese Dokumente erstellen und was sie bei der Abfassung einer Vorsorgevollmacht, einer Betreuungs- oder Patientenverfügung konkret beachten müssen. Sie lernen, wie sie sinnvoll mit Vordrucken und Textbausteinen arbeiten können, zum Beispiel mit den Online-Generatoren der Verbraucherzentralen. Außerdem spricht die Expertin über die Konsequenzen, die mit diesen Willenserklärungen verbunden sind. Die Veranstaltung bietet ausreichend Raum für individuelle Fragen. Sie findet statt in der Verbraucherzentrale Hamburg, Kirchenallee 22, Ecke Ernst-Merck-Straße, und kostet 35 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.vzh.de/veranstaltungen oder der Telefonnummer 24832-108.

Orient Kunst Galerie Jesteburg

Das Fachgeschäft Ihres Vertrauens



Wir nehmen Ihren gebrauchten Teppich in Zahlung!

An- und Verkauf von Orientteppichen
Mehrdad Rakhshan Gutachter und Sachverständiger für Orientteppiche

Kostenfreier Hol- & Bring-Service



www.m-rakhshan.de info@m-rakhshan.de
Hauptstraße 8, 21266 Jesteburg
Tel. 04183 - 77 88 940

HNT-Talent Nils Hofmann in Bundeskader berufen

Clara Nicklisch erzielt neuen Rekord

■ (mk) Neugraben. Doppelte Freude bei den Leichtathleten der Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft (HNT). Hürden-Talent Nils Hofmann wurde vom Deutschen Leichtathletik-Verband in den Bundeskader für 2026 berufen. Hofmann ist damit einer von insgesamt 455 Leichtathleten, die für den Bundeskader 2026 berücksichtigt wurden. Seine Vereinskollegin Clara Nicklisch hat unterdessen einen neuen Hamburger Rekord im Blockwettkampf Wurf der Altersklasse W12 aufgestellt. Sie erreichte

im Oktober die neue Rekordzahl von 2175 Punkten.



Nils Hofmann bei den Deutschen Meisterschaften U18/U20 im Juli 2025
Foto: HNT

Gesundheits Gespräche 2025

im Rahmen der Herzwochen 2025 in Zusammenarbeit mit der Deutschen Herzstiftung

13.11., 18:00 Uhr
KRANKENHAUS WINSEN, Eingangshalle

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Webseiten:
www.krankenhaus-buchholz.de www.krankenhaus-winsen.de

Krankenhäuser Buchholz und Winsen

Deutsche Herzstiftung

Zahlen wie immer. °Punkten wie nie.

Jetzt mit der Sparkassen-Card¹ bei EDEKA und Netto bezahlen, gleichzeitig PAYBACK °Punkte sammeln und gewinnen².

Infos und Teilnahmebedingungen auf: spknb.de/payback

¹ Debitkarte. ² Bei teilnehmenden Sparkassen, Partnern und Märkten.

Sparkasse Harburg – Buxtehude

HNT für „beispielhaftes gesellschaftliche Engagement“ ausgezeichnet

„Silbernen Sterne des Sports“ verliehen

■ (au) Neugraben. Im Norden strahlen silberne Sterne! Am 4. November wurden in Hamburg bereits zum 15. Mal die Silbernen „Sterne des Sports“ verliehen. Die Volksbank Raiffeisenbank eG (VReG) und der Hamburger Sportbund (HSB) zeichneten im Haus des Sports Hamburger Vereine für ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement aus.

Auch die Hausbruch-Neugraber Turnerschaft (HNT) war bei der diesjährigen Preisverleihung vertreten und wurde entsprechend gewürdigt. Dabei verpasste sie einen der begehrten Podestplätze nur denkbar knapp, wurde aber hinter den drei Preisträgern für „das beispielhafte gesellschaftliche Engagement“ im Jahr 2025 ausgezeichnet.

Der sogenannte „Oscar des Breitensports“ ist Deutschlands bedeutendste Auszeichnung für die gesellschaftlichen Aktivitäten von Sportvereinen. Leitmotiv des Wettbewerbs ist, dem ehrenamtlichen Engagement von Sportvereinen regional und bundesweit eine Bühne zu geben und zugleich

die Volksbanken und Raiffeisenbanken mit einem wirkmächtigen Instrument zur Vermittlung der genossenschaftlichen Werte in der Öffentlichkeit auszustatten.

„Wir freuen uns sehr über die Wertschätzung und die Anerkennung unserer Vereinsarbeit“, erklärt HNT-Geschäftsführer Klaus Jakobs. „Beispielhaft für unser

vielseitiges Engagement haben wir uns mit dem Thema ‚FemiGratation-Fitness für Frauen‘ beworben.“ Seit einigen Jahren bietet die HNT diese speziellen Sportkurse mit integrativem Gedanken an. Neben der körperlichen Fitness geht es auch um das Miteinander unterschiedlicher Kulturen. Das Besondere ist, dass auch die Kinder der Teilnehmerinnen herzlich willkommen sind, denn vor Ort gibt es parallel zum Sportangebot der Mütter eine Kinderbetreuung. Kursleiterin ist Diana Dua, die sich mit sehr viel Leidenschaft engagiert.

Der Große „Stern des Sports“ in Silber ging in diesem Jahr an die TSG Bergedorf mit dem Projekt „Respekt und Fairplay auf dem Fußballplatz“. Auf den zweiten Platz wählte die Jury Freiwurf Hamburg. Der Verein konnte mit der Einführung der „ersten inklusiven Handball-Liga in Hamburg und Umgebung“ punkten. Platz drei sicherte sich Atrium Sports mit dem Beitrag „Mutmacher-Schmiede“. Die HNT gratuliert den Preisträgern ganz herzlich.



Seit einigen Jahren bietet die HNT spezielle Sportkurse mit integrativem Gedanken an. Kursleiterin ist Diana Dua, die sich mit sehr viel Leidenschaft engagiert
Foto: Frank Molter Fotografie/HNT

Stimmungsvoller SPD-Laternenumzug

Aktion im Vogelkamp begeistert

■ (mk) Neugraben. Am 30. Oktober veranstaltete die SPD Neugraben-Fischbek ihren traditionellen Laternenumzug im Vogelkamp Neugraben. Ab 18 Uhr zogen zahlreiche Familien, Kinder und Anwohnerinnen und Anwohner mit ihren bunt leuchtenden Laternen durch das Quartier und sorgten für eine fröhliche Atmosphäre.

„Es war einfach wieder schön zu sehen, wie viele Kinder, Eltern und Großeltern gemeinsam mit uns unterwegs waren“, sagten die Vorsitzenden Beate Pohlmann und Uli Müller. „Solche Abende zeigen, wie lebendig und herzlich unser Stadtteil ist. Ein riesiges Dankeschön an

alle, die geholfen und mitgemacht haben, besonders an die Freiwillige Feuerwehr Neugraben, dem Spielmannszug Altkloster aus Buxtehude, der Begleitung unserer Polizei aus Neugraben und an Schlachter Ernst, der uns unterstützt hat!“

Der Laternenumzug der SPD Neugraben-Fischbek ist längst zu einer schönen Tradition geworden, die Menschen zusammenbringt und das Gemeinschaftsgefühl in Neugraben-Fischbek stärkt. Wie in jedem Jahr findet der Laternenumzug immer am 30. Oktober statt – ein Termin, den sich große und kleine Lichterfreunde schon jetzt vormerken können.



Die Genossen des Distriktes Neugraben-Fischbek freuten sich über die große Resonanz auf ihren Laternenumzug
Foto: SPD

Schnell vergingen die Stunden

SV Fischbek feierte 108. Königsball

■ (mk) Fischbek. Am 1. November lud seine Majestät Manfred Robeling in den Schützenhof nach Ahlerstedt ein, um den 108. Königsball in der Geschichte des Fischbeker Schützenvereins zu feiern. Neben den eigenen Mitgliedern konnte die Majestät traditionell auch die Vereinsmeisterin des Damenschießclubs Fischbek, Kerstin Matthies mit ihren Adjutantinnen Andrea Prigge und der 1. Vorsitzenden Claudia Mudra, sowie die Vizemeisterin Sabine de Hooze begrüßen.

Nach einem ausgezeichneten Festessen folgte die fast schon ebenfalls traditionelle Tombola. Über

den Hauptpreis, einem von Felix Boltze gestifteten Reisegutschein für das schöne Büsum im Wert von 300 Euro, konnte sich Steffi Menke freuen. Nach dem Eröffnungstanz des Königspaars folgte dann ein sehr vergnügter und kurzweiliger Tanzabend mit der Band „Euroline“. Selten hatte man in Fischbek einen so ausgelassenen Königsball gefeiert. Schnell vergingen die Stunden, bis am frühen Morgen der Ball mit dem Lagerfeuer endete und die freudig gestimmten Gäste mit dem Bus die Heimreise nach Fischbek antraten, wo sie dann glücklich und erschöpft ankamen.



König Manfred Robeling mit seinen Adjutanten Dirk Brandt, Peter Wondruschka und Harry Wentzien
Foto: U. Rosenthal

Bei dir liegen die besten Deals im Trend?

BLACK NOVEMBER

bis zu **-25%**

auf fast den gesamten Einkauf

Für bestehende und neue Bonus Club Mitglieder. Mit Gutscheinen vom aktuellen Prospekt.

Dein **Trendmöbelhaus in Harburg**

möma

1) Gültig bis 18.11.2025. Ausgenommen reduzierte sowie in unseren Prospekten oder Werbemitteln beworbene Ware, die im Haus gekennzeichnet ist. Bei Inanspruchnahme keine weiteren Konditionen möglich. Nicht gültig auf bereits getätigte Aufträge, und Kauf von Produkten der Marken based, Bestpreis, Bora, KARE, Miele, Quooker, Gutscheine und Nahrungsmittel. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein gültig. Alle Abschläge beziehen sich auf den Abholpreis. Keine Barauszahlung möglich. Auch im Onlineshop einlösbar. Mömax Deutschland GmbH, Mergentheimer Str. 59, 97084 Würzburg.

Kranzniederlegung am 9. November am Mahnmal

Finkenwerder Geschichtswerkstatt gedenkt Opfern

■ (mk) Finkenwerder. Am 9. November ab 15 Uhr findet eine Gedenkveranstaltung der Finkenwerder Geschichtswerkstatt e.V. statt. Anlass sind die von den Nazis organisierten und durchgeführten Pogrome im November 1938. „Als Vorwand diente ihnen die Tat eines Jugendlichen. Der verzweifelte 14-jährige Herschel Grünszpan, der nach Paris emigriert war, weil es für Juden in Deutschland keine Zukunft mehr gab, erfuhr von seiner Schwester per Post, dass sie und die Eltern, polnische Juden, die in Hannover lebten, in einer Nacht und Nebel-Aktion mit Tausenden weiteren polnischen und deutschen Juden mit polnischen Wurzeln zwangsweise

und unter erbärmlichen Zuständen an die polnische Grenze deportiert worden waren. Darauf wollte Herschel mit einem, wie er es nannte, Fanal reagieren“, erläutert Peter Kaufner von der Finkenwerder Geschichtswerkstatt. Er habe sich, fährt Kaufner fort, in Paris einen Trommelrevolver gekauft, suchte am 7. November die deutsche Botschaft auf, traf dort auf den Gesandtschaftsrat Ernst vom Rath und schoss mehrmals auf ihn. Zwei Kugeln verletzten den Mann lebensgefährlich, sodass er am 9. November verstarb. Dies erfuhren umgehend führende NS-Vertreter, die sich zu diesem Zeitpunkt in München aufhielten, wo

das traditionelle Treffen zur Erinnerung an den gescheiterten Putsch von 1923 stattfand. „Die Verzweiflungstat war für das Regime ein willkommenes Vorwand, um den Volkszorn zu organisieren, als Vergeltungsaktion zu deklarieren und damit in der Nacht vom 9. auf den 10. November im gesamten Reich zu beginnen. Synagogen brannten, Juden wurden geschlagen, ihre Geschäfte und Wohnungen geplündert und Tausende in die Konzentrationslager verfrachtet“, erzählt Kaufner. Niemals zuvor hätten Hunderttausende Juden einer derart aufgehetzten Bevölkerung gegenüber gestanden, wäre das staatliche Gewaltmonopol in die Hände einer antisemitischen „Volksgemeinschaft“ gelegt worden. Von da an wäre es nur noch ein kleiner Schritt, bis die Nazis über die sogenannte „Endlösung“ der „Judenfrage“ entschieden und die Transporte in die Vernichtungslager begannen, so Kaufner. „Zurzeit erleben wir, dass Fremdenhass sich gewalttätig Bahn bricht und religiöse Minderheiten wie Muslime Angst haben müssen. Gleichzeitig gibt es eine fanatische Gruppe von Islamisten, die Menschen töten, die Welt ist aus den Fugen geraten, Israel, Gaza, Ukraine, Sudan und weitere global verteilt kriegerische Auseinandersetzungen und eine leidende Zivilgesellschaft“, erklärt Kaufner. Das Gedenken gelte vorbehaltlos allen Opfern, die Terror und Gewalt erleben und erlebten, und an die man jetzt mit einer Kranzniederlegung und einer Schweigeminute gedenken will, betont Kaufner.



Am 9. November ab 15 Uhr findet eine Gedenkveranstaltung der Finkenwerder Geschichtswerkstatt e.V. statt Foto: Finkenwerder Geschichtswerkstatt

„Hier soll ein lokaler Identifikationsort entstehen“

Fischbeker Rauchkate macht Fortschritte

Fortsetzung von Seite 1
Der Verein möchte dort Treffen organisieren, aber auch Autorenlesungen, Ausstellungen und weitere kulturelle Angebote. „Dabei kooperieren wir mit örtlichen Akteuren, wie der angrenzenden Stadteilschule Fischbek-Falkenberg und dem Kulturhaus. Gebäude und Garten bieten viele Möglichkeiten der gemeinschaftlichen Nutzung. Hier soll ein lokaler Identifikationsort entstehen, an dem sich die Menschen aus dem Viertel begegnen können und den sie vor allem auch selber mit Leben erfüllen“, erläuterte Reh. Im vergangenen Jahr hatte die Rauchkate zum Tag des offenen Denkmals erstmals geöffnet. Damals noch im Übergabestand, jahrelang nicht bewohnt und es sah fast so aus, als habe die letzte Bewohnerin nur die Tür zugezogen und hinter sich abgesperrt – ein Lost Place. Seitdem sei so einiges geschehen, sagt Reh bei einem Lokaltermin. Manches sichtbar und manches eher unsichtbar im Hintergrund. Neue Mitglieder seien

dem Verein beigetreten und hätten aktiv an der Kate gewirkt. Im Garten und im Haus wird für Ordnung gesorgt und so einige Führen landeten beim Recyclinghof. Parallel fanden und finden Gespräche mit dem Bezirksamt und der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen statt, um Sanierungs- und Betriebskonzept abzustimmen und die erforderlichen Förderanträge vorzubereiten. Schadstoffmessungen haben stattgefunden, da das jahrhundertelange Räuchern über offener Feuerstelle zu starken Geruchsbelastungen und Versottungen geführt hat. Die Kate wurde umfassend dokumentiert und Fundstücke gesichert. Von altem Gartengerät über historische Fotografien des Alltagslebens einfacher Dorfbewohner bis hin zum Kitsch und Tand, der sich noch in so manch einem anderen Keller oder Dachboden vieler alter Häuser befindet. All das zeuge vom Leben in der Kate, so Reh. Dieser wirbt für weitere Mitstreiter: „Wir brauchen Mitglieder, die gern auch mal etwas anpacken, die sich mit der Ge-

schichte der Kate beschäftigen möchten und natürlich auch Förderer und Spenden, damit dieses Kleinod erhalten werden kann.“ Aktuell kann Reh auf weitere „Erfolge“ verweisen: Die Ausschreibung für die Projektsteuerung der Vorplanungen und Architekturleistungen würden zum 1. Januar 2026 starten. Bis Ende 2029 soll das ganze Anwesen wieder im alten Glanz erstrahlen. Derzeit würden Anträge gestellt, um aus dem Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) Gelder für die Restaurierung zu erhalten. Wohlwollende Zusagen von der Stiftung Denkmalpflege Hamburg, die das Gebäude gekauft hat, über weitere Mittel gebe es, so Reh. Aber trotz aller Hilfen – der Verein „Huus un Hoff e.V.“ muss selbst auch noch rund 300.000 Euro aufbringen. Er hoffe, dass diese Summe über Mäzene, Spenden und Stiftungen zusammenkomme. Auch Fundraising ziehe er in Betracht: „1000 x 100 Euro gibt auch Geld“, bringt Reh es auf den Punkt. Weitere Infos auf www.huus-un-hoff.de.



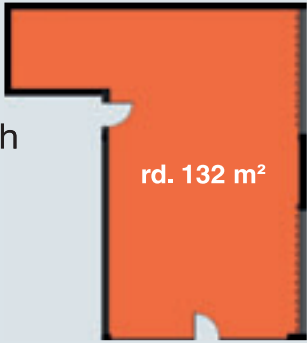
Die Fischbeker Rauchkate stammt aus den 1720er-Jahren

Foto: mk



ERSTKLASSIGE LAGE AM S-BAHNHOF NEU WULMSTORF

- Hochwertige Neubau-Ladenfläche zu vermieten!**
- Top-Lage direkt am stark frequentierten S-Bahnhof
 - Erstbezug, exklusiver Innenausbau durch den Eigentümer gemäß Mieterwunsch
 - Flexible Grundrissgestaltung / Raumaufteilung
 - Moderne, freundliche Räume
 - Weitläufige Schaufensterfront für maximale Sichtbarkeit
 - 97% der Flächen im Ärzte- und Dienstleistungszentrum sind vermietet - Profitieren Sie von Ihren Nachbarn!



Wieder Stallpflicht in Hamburg Geflügelpest in Norddeutschland

■ (au) **Hamburg.** In Norddeutschland wird auch in diesem Jahr wieder vermehrt die Geflügelpest nachgewiesen. Das Friedrich-Loeffler-Institut hat zuletzt auch in Hamburg drei Fälle der hochansteckenden Variante bestätigt. Betroffen sind hier derzeit ausschließlich Wildvögel. Seit vergangener Woche gilt wieder eine Stallpflicht für ganz Hamburg. Sie betrifft Hühner, Truthühner, Perlhühner, Reb-

hühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten und Gänse. Diese Tiere dürfen bis auf Weiteres nur in geschlossenen Ställen oder entsprechend gesicherten Vorrichtungen gehalten werden. Die Stallpflicht gilt unabhängig von Art oder Größe der Haltung, also auch für Hobbyhaltungen. Bei Verstößen drohen Bußgelder. Alle weiteren Informationen unter www.hamburg.de/tierschutztiergesundheit.



Wegen der Vogelgrippe dürfen Tiere wie Hühner oder Enten bis auf Weiteres nur in geschlossenen Ställen oder entsprechend gesicherten Vorrichtungen gehalten werden
Foto: munzelminka auf pixabay

Jetzt bewerben: 13. Harburger Nachhaltigkeitspreis Bewerbungsschluss am 16. Dezember

■ (au) **Harburg/Süderelbe.** Gemeinsam mit der Initiative HARBURG21 lobt die Harburger Bezirksversammlung zum 13. Mal den Harburger Nachhaltigkeitspreis aus, der insgesamt mit 5.000 Euro dotiert ist! Ab dem 7. November können Projekte aus Schulen, Kitas, Vereinen und Initiativen wieder ihre Bewerbungen einreichen. Der Bezirk sucht

vorbildliche, innovative Projekte im Raum Harburg, die nachhaltige Entwicklung im Bezirk fördern. Bewerbungsschluss ist am 16. Dezember. Die Preisverleihung findet dann am 20. Februar 2026 im Harburger Rathaus statt. Weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen unter www.harburg21.de/de/mitmachen/nachhaltigkeitspreis.



Drei Männer verhaftet

■ (sl) **Wilstorf.** Offenbar nutzten drei Männer den verkaufsoffenen Sonntag am letzten Wochenende für einen Ladendiebstahl. Eine Zeugin beobachtete drei Männer, die zunächst ein Bekleidungsgeschäft mit leeren Tüten betraten, kurze Zeit später mit vollen Tüten wieder heraus kamen und dabei den Sicherungsalarm auslösten. Ein weiterer Zeuge folgte den Tatverdächtigen daraufhin zu einem geparkten Fahrzeug in der Lassallestraße, in welches die Männer ihre mitgeführten Taschen verstaute. Während der Mann die Diebe verfolgte, alarmierte die Zeugin die Polizei, die die drei Langfinger vorläufig festnahmen. Die drei Männer, ein 22-Jähriger, ein 32- und 33-Jähriger sitzen jetzt in Untersuchungshaft.

Warme Sachen spenden

■ (au) **Harburg.** Seit 2016 organisiert Hanseatic Help von Mitte Oktober bis Ende Februar die Spendenaktion #wärmegeben. „Wir sammeln Kleiderspenden und Geldspenden für alle, die sonst im Winter frieren müssten. Wir geben gespendete warme Kleidung an Initiativen und Organisationen in und um Hamburg weiter, um obdachlose Menschen und alle, denen es finanziell schlecht geht, in den Wintermonaten zu unterstützen“, so der Verein. Am Samstag, 15. November, haben die Menschen die Gelegenheit, das Projekt zu unterstützen: Von 11 bis 17 Uhr werden im Phoenix-Center Spenden angenommen. Es werden dringend gebraucht: Warme Kleidung für Männer und Kinder, Winterschuhe, lange Unterhosen, Schlafsäcke, Isomatten und dicke Socken (Neuware).

NDR-Preview: „Prange – man ist ja Nachbar“ Der Neue RUF verlost 4 x 2 Tickets

■ (au) **Hamburg.** Die vom NDR produzierte Weihnachtskomödie „Prange – man ist ja Nachbar“ mit Hauptdarsteller Bjarne Mädel spielt in Hamburg-Barmbek. Vor der offiziellen Ausstrahlung im Ersten lädt der NDR am Mittwoch, 3. Dezember, zu einer exklusiven Kino-Preview des Spielfilms ins UCI Mundsburg in Hamburg ein.

Bei der Preview anwesend sind unter anderem die Darsteller Bjarne Mädel und Olli Dittrich, Darstellerin Katharina Marie Schubert sowie Regisseur Lars Jessen und Drehbuchautor Andreas Altenburg. Die Moderation des Abends übernimmt Linda Zervakis. Im Mittelpunkt von „Prange“ steht der Eigenbrötler Ralf Prange (Bjarne Mädel), der schon sein ganzes Leben in ein und derselben Wohnung lebt. Hier ist er nach Selbstauskunft der „arme Arsch“, der vom unbekümmerten Paketmann Micki (Bozidar Kocevski) immer die Pakete für alle annimmt. Doch Pranges Leben wird durch das Auftauchen der umwerfend pragmatischen Paketzustellerin

Dörte (Katharina Marie Schubert) völlig auf den Kopf gestellt, in die er sofort schockverliebt ist. Der schüchterne Prange schmiedet diverse Taktiken, um mit Dörte in engeren Kontakt zu treten. Horst Rohde (Olli Dittrich), der gegenüber wohnt, beobachtet argwöhnisch alles, was Prange treibt. Als er sieht, dass Prange sich für Dörte interessiert, entbrennt ein Wettbewerb.

Das Erste zeigt „Prange – man ist ja Nachbar“ am Mittwoch, 10. Dezember. In der ARD Mediathek ist er ab Sonnabend, 6. Dezember, abrufbar. Tickets für die Vorstellung sind nicht im freien Verkauf erhältlich und werden ausschließlich verlost. **Achtung: Der Neue RUF verlost für die Preview 4 x 2 Tickets. Die Gewinner werden dann über den genauen Zeitpunkt der Veranstaltung informiert. An der Verlosung nimmt teil, wer bis Dienstag, 18. November (Einsendeschluss) eine E-Mail mit dem Betreff „Weihnachtskomödie“ an a.ubben@neueruf.de schickt. Name und Telefonnummer bitte nicht vergessen! Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!**



Ralf Prange (Bjarne Mädel) auf der Suche nach dem richtigen Baum
Foto: NDR

Komödie von Harburger Theater Sündikat „Täglich klopft der Sensenmann“

■ (sl) **Moorburg/Wilhelmsburg.** Was für ein Albtraum! Der arme John erlebt denselben Tag immer und immer wieder. Er schreckt aus einem Nickerchen hoch, als seine Nachbarin Leslie an die Tür klopft. Doch Leslie bleibt nicht die einzige unerwartete Besucherin. Der Tod persönlich steht vor der Tür. John stirbt – und erwacht erneut, als Leslie klopft – immer und immer wieder. Wie kann John diesem unendlichen Kreis entkommen? Kann er den Tod überreden? Schließlich scheint dieser recht vernünftig zu sein. Oder muss John Leslie's Herz erobern? Das kann doch nicht so schwer sein, oder? Doch beide haben ihren eigenen Kopf, und John wird von einem Schicksalsschlag nach dem anderen

getroffen. Bald beginnt seine sorgsam errichtete Fassade zu bröckeln. Was schon in dem Film „Und täglich grüßt das Murmeltier“ Millionen von Kinozuschauern entzückte, hat jetzt das Harburger Theater Sündikat für die Bühne erarbeitet. Wer sehen möchte, ob John es schafft, dem Kreislauf des Todes zu entkommen, hat dazu an zwei Terminen Gelegenheit. Thies Möller, Hansi Wegner und Stefan Maass-Hinrichs spielen „Täglich klopft der Sensenmann“ am Samstag, 15. November, um 20 Uhr im Elbdeich e.V., Moorburger Elbdeich 249, und noch einmal am Freitag, 21. November, um 20 Uhr in der Honigfabrik, Industriestraße 125 bis 132.



Das Harburger Theater Sündikat spielt „Täglich klopft der Sensemann“
Foto: ein

Plattdeutsche Lieder, Friesen- und Globalfolk Folkkonzert mit LAWAY und LA KEJOCA

■ (mk) **Neugraben.** Plattdeutsche Lieder, Friesen- und Globalfolk stehen am 15. November ab 19.30 Uhr in der Michaeliskirche in Neugraben auf dem Programm der beiden erfolgreichen Folkbands LAWAY und LA KEJOCA, die beide mehrfach mit Kulturpreisen ausgezeichnet wurden. Karten im Vorverkauf gibt es zu 20 Euro und 10 Euro (für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre). Online-Bestellung über info@laway.de, Einlass 18.30 Uhr. Die ostfriesische Folkband LAWAY feierte 2019 das 40. Jahr ihres Bestehens. 1979 von Gerd Brandt in Jever gegründet, wurden die Friesenfolker mehrfach bundesweit ausgezeichnet. Die erste Platte „Laat jo nich unnerkriegen“ hat schon lange Kultstatus und wurde mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik (1983) prämiert. Bis heute sind 15 Alben erschienen, die oftmals einen thematischen Schwerpunkt haben und mehrfach in die Liederbestenliste aufgenommen wurden. Weitere Preise folgten, wie beim Festival „Menschen und Meer“ Rostock 1985 und dem Bad Bevensen-Kulturpreis für die Interpretation niederdeutscher Lieder 2003. Und sieben Mal haben sie von 1996 bis 2014 die Musik für die Störtebeker-Freilichtspiele in Marienhefe gestaltet. Zweimal veröffentlichte LAWAY den Mottosong zum re-

gionalen Kirchentag in Ostfriesland. In den plattdeutsch Programmen von NDR1 Radio Niedersachsen sind ihre Lieder und Tanzmelodien regelmäßig zu hören. Seit 2016 hat sich LAWAY generationsübergreifend verjüngt. Die neue weibliche Stimme bringt Carmen Bangert vom Global-Folk-Trio „La Kejoca“ mit ein. Zusammen mit ihren Bandkollegen Jonas Rölleke und Keno Brandt bereichern sie die LAWAY-Arrangements u.a. mit Geige, Drehleier, Whistles, Bass und Percussion. 2002 wurden die drei Musiker für ihr Album LIBERTAD ebenfalls mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. LA KEJOCA war 2024 zu Gast bei Deutschlands größtem Folk-Roots-Weltmusik-Festival in Rudolstadt (Thüringen), sie spielten auf dem Winter Wacken Festival und sind bundesweit unterwegs. Im Januar 2025 zum Holocaust-Gedenktag waren sie in der Christuskirche Hannover gemeinsam mit Landesbischofin i.R. Margot Käßmann bei „Nie wieder – 80 Jahre Befreiung von Auschwitz“ zu hören. Kontakt: LAWAY GbR, c/o Gerd Brandt, Kirchstraße 3a, 26452 Neustadtgödens info@laway.de, Tel. 04422 986000, [innenet: www.laway.de](mailto:innenet:www.laway.de) und ldreiskaemper@arcor.de sowie Karten an der Abendkasse.



Die erfolgreichen Folkbands LAWAY und LA KEJOCA treten in der Michaeliskirche auf
Foto: Bianca Ites-Buck

„Sicher unterwegs in Hamburg – Ist das möglich?“ Info-Abend des BSVH

■ (au) **Harburg.** Ob zu Fuß oder mit dem ÖPNV: Der Alltag in Hamburg hält für seheingeschränkte Menschen viele Barrieren bereit. Um diese Herausforderungen sichtbar zu machen, lädt der Blinden- und Sehbehindertenverein Hamburg e.V. (BSVH) am Donnerstag, 20. November, von 17 bis 19 Uhr zu einem Infoabend mit Diskussion ins Restaurant Lino, Vinzenzweg 20, in Harburg ein. „Sicher unterwegs in Hamburg – Ist das möglich?“ – Diese Frage steht im Mittelpunkt des Abends. Baustellen, unauffindbare Haltestellen, zugestellte Gehwege, grelle Werbetafeln oder fehlende akustische Ansagen im ÖPNV – die Liste der alltäglichen Hürden

ist lang. Gemeinsam mit dem Publikum nimmt André Rabe, Leiter des BSVH-Arbeitskreises Umwelt und Verkehr, typische Problemstellen unter die Lupe. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt. Eine Anmeldung ist daher bis spätestens 8. November unter 040 2094040 oder per E-Mail an anmeldung@bsvh.org erforderlich. Zur besseren Planung bittet der BSVH bei Anmeldung um die Vorbestellung eines Hauptgangs aus der Speisekarte. Ab 30 Vorbestellungen erhalten Teilnehmer einen Sonderpreis für Hauptgericht und Kuchen (20 Euro). Das Angebot umfasst Tafelspitz, Putensteak, Lachs oder ein vegetarisches Gericht.

Obstbau im Alten Land

Fachleute im Gespräch mit Metin Hakverdi



Unterhielten sich angeregt: v.l. Metin Hakverdi, Marko Tamke, Norbert Dierks, Ulrich Harms, Manfred Hoffmann, Jannis Schröder und Christian Maack

■ (au) Harburg/Süderelbe. Auf Einladung von Manfred Hoffmann und Norbert Dierks von der Bürgervertretung Neuenfelde-Francop-Cranz traf sich Metin Hakverdi, der im Bundestag Harburg und das Alte Land vertritt, mit Experten des Hamburger Obstbaus auf dem Obsthof Brackenburg in Francop. Vom Bauernverband Hamburg nahmen die Vorstandsmitglieder Ulrich Harms, Jannis Schröder und Christian Maack teil. Ergänzt wurde die Runde durch den Obsthofbauern Marko Tamke, der weitere praktische Einblicke in das Betriebsgeschehen einbrachte. Im Mittelpunkt standen die aktuellen ökologischen und ökonomischen Herausforderungen des Obstbaus im Alten Land. Trotz einer guten bis sehr guten Ernte machten klimatische Veränderungen den Betrieben zunehmend zu schaffen: Die Apfelblüte habe rund drei Wochen früher eingesetzt, die Durchschnittstemperatur sei um fast zwei Grad gestiegen, Hagelschauer träten häufiger auf, und neue Schaderreger wanderten aus südlicheren Regionen ein. Dadurch müssten Frostschutzberegnung, Bewässerung und Sortenwahl verstärkt angepasst werden, um Qualität und Ertrag zu sichern. Die Fachleute betonten, dass der Obstbau im Alten Land Klimaschutzmaßnahmen engagiert umsetzt. Gleichzeitig hoben sie hervor, dass politische Unterstützung benötigt wird, um die Kulturlandschaft langfristig zu erhalten. Hakverdi lobte den Einsatz der Betriebe für Klima- und Umweltschutz. Er betonte, dass dieser Einsatz politische Rückendeckung brauche. Der Obstbau im Alten Land, so Hakverdi, sei „nicht nur ein wirtschaftlicher Motor, sondern ein prägendes Kulturgut unserer Region“. Die Betriebe leisteten „Beeindruckendes – trotz zunehmender Risiken und Belastungen“. Zugleich machte er deutlich, dass die Politik Verantwortung trage, dafür zu sorgen, „dass diese Arbeit auch künftig möglich bleibt. Wir müssen diejenigen stärken, die unsere regionale Ernährung, unsere Landschaft und unsere Zukunft sichern.“ Hakverdi will sich auch beim Ersten Bürgermeister für die Anliegen des Obstanbaus stark machen.

■ (sl) Harburg/Neugraben. Gibt es etwas Schöneres als die Vorfreude auf Weihnachten? Die Freude auf den Duft von frisch gebackenen Keksen und Tannengrün, auf Kerzenschein und Lichterdekorationen, auf das Zusammensein mit den Liebsten? Wer diese Vorfreude so richtig auskosten möchte, sollte unbedingt über einen Besuch bei OBI in Neugraben oder in Harburg nachdenken. Hier haben sich die funktionalen Räume schon jetzt in eine Weihnachtswunderwelt verwandelt, in der die Besucherinnen und Besucher eine schier unendlich große Auswahl an weihnachtlichen Dekorationen finden. In einer ganzen Abteilung leuchtet und funkelt, glitzert und glänzt es. Absolute Renner in diesem Jahr sind die LED-Schmuckstücke. Hunderte kleine Lämpchen und Unmengen an glitzernden Bändern machen aus Sternen, Herzen sowie auch aus lebensgroßen Rentieren beeindruckende Hingucker. „Die ersten Teile waren so schnell weg“, staunt der stellvertretende Gartencenter-Leiter Dennis Schlichting. „Wir kamen kaum hinterher mit dem Auspacken und haben auch schon nachbestellt.“ Ebenfalls mit Begeisterung angenommen werden die vielen OBI-Ideen, einen Baum zu schmücken. Ein kühles Blau für alle

Funkelnde Weihnachtswunderwelt bei OBI

Große Auswahl – schöne Ideen

„Eisköniginnen“-Fans? Oder doch lieber das traditionelle Rot-Gold? Sehr im Kommen sind in diesem Jahr natürliche Materialien und Farben. Dazu gehören auch kunstvoll verrostete Deko-Elemente. Natürlich kommen auch alle Disney-Fans bei OBI auf ihre Kosten. Von den alten Klassikern wie „Bambi“ bis hin zu den aktuellen Filmen wie „Lilo & Stitch“, von Figuren aus dem Harry-Potter-Universum bis hin zu Kugeln mit den Superhelden aus dem Marvel-Kosmos ist alles vertreten. Dabei bietet OBI selbstverständlich auch alles andere an, was zu einem gelungenen Weihnachtsfest gehört: Lichterketten, Geschenkideen, Tannengirlanden für die Haustür oder das Treppengeländer, Holzszene und Räucherhäuschen aus dem Erzgebirge oder wunderschöne nostalgische Laternen, in denen ein lustiges Schneetreiben zu sehen ist. „Außerdem legen wir Wert darauf, dass hier immer geschulte Mitarbeiter vor Ort sind, die den Kundinnen und Kunden alles über die verschiedenen Lichterketten erzählen können. Sie beraten, welche Länge für welchen Baum passt, ob es lieber mit Steckdose oder Akku, für innen oder außen sein soll“, erläutert Dennis Schlichting weiter. Auch in Sachen Baum hat OBI die

Auch bei OBI in Harburg stehen alle Zeichen auf Vorweihnachtszeit



Nase vorn. Ob täuschend echt aus Kunststoff oder frisch gefällt vom Hof Oelkers in Wenzendorf – OBI hat für alle Kundinnen und Kunden das Passende. Wer mag, findet hier auch alles, um sich selbst einen schönen Adventskranz zu basteln – und so viele herrliche Geschenkbander, dass Schenken gleich doppelt Freude bereitet. Also nichts wie hin zu OBI! Vergessen Sie aber nicht, genügend Zeit einzuplanen – es gibt hier so viel zu sehen und zu bestaunen!

Eine Geschenkidee für Weinliebhaber gesucht? Dennis Schlichting und seine Kollegin Larissa Naujak aus dem OBI-Markt Neugraben zeigen ein sehr originelles Weinregal

Zugehörigkeitsgefühl stärken

17. Harburger Integrationskonferenz

■ (au) Harburg. Warum fühlen sich manche Harburger nicht zugehörig und was braucht es in Harburg, um sich zugehörig zu fühlen? Diese Fragen sollen am Freitag, 14. November, ab 18 Uhr (Einlass 17.30 Uhr) bei der 17. Harburger Integrationskonferenz der Harburger Integrationsrates (HIR) im Elbcampus/Campus Lounge, Kompetenzzentrum Handwerkskammer Hamburg, Zum Handwerkszentrum 1, diskutiert und erarbeitet werden. „Wir laden ein, gemeinsam Strategien zu entwickeln, um das Zugehörigkeitsgefühl zu stärken“, so der HIR. Unter anderem wird Erdal Ugur Ahlater auf der Veranstaltung

sprechen. Er ist Gründer und Geschäftsführer eines Tech-Startups sowie Podcaster. In seinem Podcast „Woher kommst du wirklich?“ spricht er mit Menschen über Identität, Herkunft und ihre Perspektiven auf Zugehörigkeit in Deutschland. Auf Instagram und LinkedIn teilt er regelmäßig Inhalte über soziale Gerechtigkeit, Vorurteile und Rassismus. Er gibt einen Impuls zu Zugehörigkeit, Teilhabe und Integration. Die Veranstaltung endet um 21.30 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten unter <https://form.jotform.com/252671876708066>. Weitere Informationen unter www.harburger-integrationsrat.de.



Foto: ein

UNSERE WEIHNACHTSMÄRKTE SIND FÜR EUCH GEÖFFNET

OBI Hamburg-Neugraben
Cuxhavener Straße 366
21149 Hamburg
Tel. 040 70 20 70 0
Mo. – Sa. 8 – 20 Uhr

OBI Hamburg-Harburg
Großmoordam 98
21079 Hamburg
Tel. 040 766 16 70
Mo. – Sa. 8 – 20 Uhr

Dies ist eine Werbung der OBI Bau- und Heimwerkermärkte Heitmann Baumarkt GmbH & Co. KG, Hamburg-Neugraben und Hamburg-Harburg

„Wer Harburg heute betrachtet, sieht das Ergebnis gemeinsamer Geschichte“

Fraktionslose SPD-Politiker fordern Gastarbeiter-Denkmal

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Die fraktionslosen SPD-Abgeordneten Benizar Gündogdu, Mehmet Kizil, Markus Sass, Arne Thomsen und Dennis Wacker hatten in der Bezirksversammlung Harburg einen Antrag eingebracht, der die Errichtung eines Denkmals für Gastarbeiter vorsieht. Auf der jüngsten Sitzung der Bezirksversammlung Harburg am 4. November stimmte die Mehrheit der Parteien (SPD, CDU, FDP, Grüne, Volt und Die Linke) für das Ansinnen der aus der SPD ausgeschlossenen Genossen. Die begründeten ihren Antrag folgendermaßen: Harburg wäre über Jahrzehnte vom Einsatz migrantischer Arbeitskräfte geprägt worden – in Werften, Fabriken, der Pflege, Gastronomie und im Handwerk. Viele dieser Menschen wären in den 1950er- und 1960er-Jahren im Rahmen der Anwerbeabkommen nach Deutschland gekommen, beginnend mit den ersten Arbeitskräften aus Italien im Jahr 1955. Sie seien gekommen, um zu arbeiten, und hätten entscheidend zum wirtschaftlichen Aufstieg der Bundesrepublik beigetragen – oft unter schwierigen Bedingungen und fern der Heimat. Aber es gibt Kritik: Bis heute gebe es in Harburg kein Denkmal, das diese Lebensleistung sichtbar mache, die die Bezirksabgeordnete Benizar Gündogdu eingebracht hatte. „Viele der damaligen Gastarbeiterin-



Die fraktionslose SPD-Abgeordnete Benizar Gündogdu brachte den Antrag in die Bezirksversammlung ein Foto: B. Gündogdu

nen und Gastarbeiter leben heute mit ihren Familien in Harburg. Sie haben diesen Bezirk mit aufgebaut und verdienen, dass ihre Geschichte im Stadtbild vorkommt“, sagt Gündogdu. „Integration gelingt besser, wenn man sich selbst in der Geschichte wiederfindet. Wer heute nach Deutschland kommt, kann darin auch sehen, dass jede Generation einmal bei Null angefangen hat – und dass es möglich ist, Teil dieser Gesellschaft zu werden. Dieses Denkmal soll davon erzählen“, meint Gündogdu.

Der Antrag sieht vor, dass das Bezirksamt Harburg einen offenen künstlerischen Wettbewerb zur Gestaltung des Denkmals ausloste. Eine unabhängige Jury aus Vertretern des Bezirks, der Kunst, der Migrationsgeschichte und der Zivilgesellschaft soll die Beiträge bewerten. Begleitend seien Beteiligungsformate geplant – etwa Erzählcafés, Schulprojekte und Zeitzeugengespräche –, damit Erinnerungen und Perspektiven aus der Harburger Bevölkerung in die künstlerische Arbeit einfließen können, so Gündogdu. Als mögliche Standorte würden Orte mit historischem Bezug zur Arbeitsmigration geprüft, darunter der Binnenhafen, das Rathausumfeld, das Phoenix-Viertel oder auch Neuenfelde. Das Denkmal soll mehrsprachige Elemente enthalten und als Ort der Begabung, Bildung und Anerkennung gestaltet werden. Rund 50 Prozent der Harburger Bevölkerung haben einen Migrationshintergrund – ein Spiegel der gesellschaftlichen Vielfalt, die den Bezirk präge. Gerade vor dem Hintergrund aktueller Diskussionen über das „Stadtbild“ erinnere der Antrag daran, dass das Stadtbild selbst seit Jahrzehnten auch durch Migration entstanden sei, durch Menschen, die hier gelebt, gearbeitet und Verantwortung übernommen haben, hebt Gündogdu hervor.

„Wer Harburg heute betrachtet, sieht das Ergebnis gemeinsamer Geschichte. Gerade jetzt ist es wichtiger denn je, diese in Erinnerung zu rufen“, so Gündogdu. Auch andere Städte haben in den vergangenen Jahren begonnen, diese Geschichte sichtbar zu machen: In Fürth (2021) wurde eine Stele mit Inschrift und ein Kastanienbaum als Symbol für das „Einwandern“ errichtet. In Lehrte (2022) erinnert eine lebensgroße Bronzefigur vor dem City Center an die erste Generation von Gastarbeitern, initiiert und finanziert durch bürgerschaftliches Engagement. Diese Beispiele zeigen, wie lokale Erinnerungskultur Integration stärkt, weil sie Zugehörigkeit ausdrückt, wo zuvor Unsichtbarkeit war, teilte die Politikerin mit. Fassungslos zeigte sich Gündogdu über „deutsch-tümelnde“ Aussagen aus den Reihen der AfD zum Projekt. Mit deren einseitiger Kritik am Antrag trug die AfD erst zur geschlossenen Front für das ambitionierte Unterfangen der SPD-Rebellen bei. Wie sonst ist zu erklären, dass die Mehrheits-SPD und die CDU dem Antrag beinahe ohne Wenn und Aber zustimmten? Die Kosten für ein mögliches Denkmal für die „Gastarbeiter“ sollen laut Gündogdu aus dem bereits seit 2019 für den Bau eines „Hauses der Migration“ bestehenden Fonds (23 Millionen Euro) entnommen werden.

Horst Bethke lebt Ehrenamt mit Leidenschaft und mit Herz Finkenwerder ausgezeichnet

■ (au) Hamburg-Mitte. Am Ende kann immer nur einer gewinnen, so auch bei der Preisverleihung für herausragendes Ehrenamt 2025 in Gedenken an Meryem Dagmar Çelikkol der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte am vergangenen Wochenende. Insgesamt 28 Einzelpersonen und 27 Teams waren nominiert, darunter auch viele aus Finkenwerder und Wilhelmsburg (der Neue RUF berichtete). Unter anderem dürfen sich die Finkenwerder über einen würdigen Preisträger freuen. So zeichnete Jurymitglied Antje Blumenthal Horst Bethke vom Turn- und Sportverein Finkenwerder von 1893 e.V. mit dem Preis ehrenamtliches Lebenswerk aus, der seit über 50 Jahren mit Herz, Verlässlichkeit und Leidenschaft den Sport in seinem Verein prägt – als Spieler, Trainer, Helfer und Vorbild. Sein uner müdliches Engagement begeistert Generationen und steht exemplarisch für gelebtes Ehrenamt. „Horst Bethke hat Generationen geprägt – als leidenschaftlicher Handballspieler, als Trainer im Handball und Tischtennis und als jemand, der den Sport nie nur als Wettkampf, sondern immer auch als Gemeinschaft verstanden hat. Unter seiner Anleitung haben Kinder, Jugendliche und Erwachsene nicht nur sportliche Fähigkeiten entwickelt, sondern Teamgeist, Fairness und Zusammenhalt gelernt – Werte, die weit über das Spielfeld hinausreichen“, erklärt Jurymitglied Antje Blumenthal. Auch nach dem Schlusspfiff ist aber noch lange nicht Schluss. Bethke hilft überall da, wo Hilfe nötig ist. „Was ihn besonders auszeichnet, sind seine Verlässlichkeit, seine Bescheidenheit und seine Fähigkeit, Menschen jeden Alters für Bewegung und Gemeinschaft zu begeistern. Er verkörpert, was Ehrenamt im besten Sinne bedeutet: Verantwortung übernehmen, anpacken, Vorbild sein. Horst Bethke lebt Ehrenamt mit Leidenschaft, mit Herz und mit einer Selbstverständlichkeit, die ansteckend wirkt“, so Blumenthal weiter. Mit dem Meryem Çelikkol-Sonderpreis für besonderes Engagement in der Integrationsarbeit für Jugendliche werden Menschen ausgezeichnet, die sich um die Zugehörigkeit und Teilhabe von jungen Menschen in unserer Gesellschaft in besonderer Weise verdient gemacht haben. Die Jury zeichnete Yama Waziri und das Team von First Contact e.V. für das beeindruckende Engagement der volljährigen Mitglieder des Jugendparlaments aus, die geflüchtete Kinder mit Verantwortung und politischer Stimme begleiten. Sie setzen sich für Teilhabe und ein starkes Miteinander in Unterkünften in Mummelmannsberg, Wilhelmsburg und Billstedt ein. Der Gruppenpreis für ehrenamtliches Engagement im Team wurde an das Team des Kinder Club Harburg des Vereins der deutsch-ukrainischen Zusammenarbeit „Feine Ukraine“ e.V. verliehen, der geflüchteten Kindern aus der Ukraine durch kreative, pädagogische und psychologische Angebote u.a. in Rothenburgsort, Hamm und Hammerbrook Halt, Teilhabe und neue Perspektiven schenkt. Die Auszeichnung Einzelperson herausragendes Ehrenamt verlieh die Jury an Gottfried Vogt, der sich seit über 16 Jahren mit außergewöhnlichem Einsatz bei „Essen für alle“ in St. Georg-Borgfelde engagiert. Als Leiter der Suppengruppe organisiert er mit Herz und Verantwortungsbewusstsein die Versorgung hunderter Menschen wöchentlich und schafft mit seinem Engagement Gemeinschaft, Würde und Menschlichkeit im Stadteil. Mit dem Preis „Miteinander in Hamburg-Mitte“ für herausragendes Ehrenamt in Gedenken an Meryem Dagmar Çelikkol werden Menschen geehrt, die sich in besonderer Weise engagieren und damit eine Vorbildwirkung für andere haben.

Eine spektakuläre Zeitreise durch die Epochen LUMAGICA Schwarze Berge

■ (au) Rosengarten. Funkelnd, fantasievoll, faszinierend – LUMAGICA ist zurück und führt diesmal durch Raum und Zeit. Ab dem 13. November verwandelt sich der Wildpark Schwarze Berge wieder in ein magisches Lichtermeer. Bereits zum dritten Mal lässt die Zusammenarbeit zwischen dem Wildpark und den Lichtspezialisten von MK Illumination den Abendhimmel bis nach Hamburg erstrahlen. Auch in diesem Jahr verspricht die Show größer, fantasievoller und emotionaler denn je zu werden. Unter dem Motto „Eine Reise durch Zeit und Raum“ nimmt der aufwendig inszenierte Lichterpark seine Gäste mit auf eine fantastische Expedition, vom ersten Funken nach dem Urknall, durch die Welt der Dinosaurier bis in die Zukunft. Jede Epoche wird mit Licht, Klang und Spezialeffekten eindrucksvoll in Szene gesetzt.

Besondere Highlights sind auch die interaktiven Lichtkunstwerke, bei denen die Besucher selbst Teil der Inszenierung werden. Eine überdimensionale Marmelbahn, ein feuerspeien der Vulkan oder ein riesiges Tic-Tac-Toe-Spiel laden zum Mitmachen ein. Auf dem Teich an der Kunsthandwerkerhalle entsteht eine gigantische Wasserleinwand, auf der sich Musik, Licht und bewegte Bilder zu einer emotionalen Show verbinden. In der neuen Rittershow erwacht das Mittelalter mit spektakulären Sound- und Lichteffekten zum Leben. „Lumagische“ Momente gibt es vom 13. November 2025 bis zum 1. Februar 2026, jeweils donnerstags bis sonntags von 17 bis 22 Uhr. Besonders für Familien



Beeindrucken-de Rittershow mit Licht und Soundeffekten

gibt es Grund zur Freude: Donnerstag ist Familientag! Kinder bis 14 Jahre zahlen dann nur 12 Euro, mit Wildpark-Jahreskarte sogar nur 10 Euro. Erwachsene mit Jahreskarte erhalten ihr Ticket für 14 Euro. Der Ticketvorverkauf läuft bereits unter www.wildpark-schwarze-berge.de/lumagica. Dort gibt es auch Geschenkgutscheine und weitere Informationen.



Interaktiver Nachtwächter begrüßt am Eingang bei LUMAGICA Schwarze Berge Fotos: LUMAGICA Schwarze Berge

Olympia in Hamburg

■ (au) Hamburg/Harburg. Die Stadt Hamburg möchte gerne die Olympischen und Paralympischen Spiele 2036, 2040 oder 2044 austragen. Ob das auch die Hamburger möchten, darüber entscheiden die Bürger am 31. Mai 2026 in einem Referendum. Bis dahin wollen die Verantwortlichen auf transparente Information sowie eine starke Einbindung der Hamburger setzen. Im November finden dafür neben einer großen Auftaktveranstaltung in der Hafen City-Universität sieben weitere Events in den Hamburger Bezirken statt, im Bezirk Harburg am 12. November, von 18.30 bis 21 Uhr im Feuervogel, Maretstraße 50. Zusätzlich haben Interessierte ab sofort die Möglichkeit, sich bequem und niedrigschwellig bis zum 12. Dezember von ihrem PC oder Smartphone aus einzubringen. Unter <https://olympiabeteiligung.beteiligung.hamburg> kann man sich informieren sowie an einer Umfrage zu verschiedenen Themenkomplexen rund um Olympia teilnehmen.

Der Sanitärwassertag

■ (sl) Hamburg. Am Mittwoch, 12. November, veranstaltet das EnergieBauZentrum von 16.30 bis 18.30 Uhr einen Sanitärwassertag bei der Firma Paul Oppländer Haustechnik Heizungs-Klima-Sanitär GmbH & Co. KG, Vierenkamp 4, 22453 Hamburg. Der Fokus liegt in diesem Jahr auf dem Thema Trinkwasserhygiene. Die Besucher können sich freuen auf spannende Vorträge, eine anschließende Diskussion und einen kleinen Snack. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und richtet sich an Planer. Anmeldung unter <https://www.energiebauzentrum.de/veranstaltung/16-07-2025-der-sanitaerwassertag/>.



Der für sein ehrenamtliches Lebenswerk ausgezeichnete Horst Bethke mit Bezirksamtsleiter Ralf Neubauer (links), Carina Oestreich (Vorsitzende der Bezirksversammlung) und Laudatorin Antje Blumenthal Foto: ein

Broadway meets Pop

Deutschlands gefragteste Musical-Stars

■ (mk) Hamburg. Du glaubst, du kennst die Broadway-Hymnen? Dann lass dich überraschen, wenn bei Broadway Meets Pop das Beste aus 100 Jahren Musical-Spektakel auf der 42nd Street in New York auf den Pop-Sound von heute trifft! Erlebe die legendärsten Songs deiner Lieblingsmusicals wie noch nie zuvor – in Liebe zu den Originalen remixed und neu interpretiert. Mit den Klassikern aus DAS PHANTOM DER OPER, MAMMA MIA, WICKED, THE GREATEST SHOWMAN, LES MISERABLES, DISNEYS DIE EISKÖNIGIN – und viele mehr. Auf dieser Bühne werden Deutschlands größte Musical-Stimmen zu gefeierten Popstars: Jan Ammann (Tanz der Vampire), Patrick Stanke (Die Schöne und das Biest), Karolin Konert (Ku'damm 59) und Sophia Riedl (Wicked) sorgen für ein

Musik-Spektakel, in dem die Grenzen zwischen Musical-Best-Of und Popkonzert der Extraklasse verschwimmen – mit dabei außerdem THF VOICE OF GERMANY-Gewinnerin Ivy Quainoo als Special Guest. Eine atemberaubende Lichtshow bringt die Bühne zum Pulsieren, während die Energie des Tanzensembles sowie der Live-Band alle mitreißt – kein Playback, sondern Gänsehaut pur. Wegweisend ist das Projekt Rock meets Classic, das mit mehr als 750.000 begeisterten Besuchern in neun Ländern einen festen Platz in der europäischen Musiklandschaft eingenommen hat. Die Veranstaltermarke steht für Innovation und Leidenschaft und ist eine feste Größe für Events, die das Publikum mit einzigartigen Erlebnissen und hoch-



karätigen Künstlern begeistern. Tickethotline: 01806 999000200
Achtung: Der Neue RUF verlost 2 x 2 Tickets für die Show am 24. November ab 20 Uhr in der Inselfpark Arena (Kurt-Emmerich-Platz 10-12 | 21109 Hamburg). An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 19. November eine E-Mail mit dem Betreff „Broadway“ an m.koltermann@neuerruf.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!



Der Neue RUF verlost 2 x 2 Tickets für die Show Broadway meets Pop

Foto: Feast Creative

Da waren es nur noch 14

Arne Thomsen äußert sich zu SPD-Austritt

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Mit 15 Abgeordneten war die SPD nach der Bezirkswahl 2024 in die Bezirksversammlung Harburg eingezogen. Aber bald kam es vor allem zwischen eher deutschstämmigen Genossen und Mitgliedern mit Migrationshintergrund zu heftigen Auseinandersetzungen. Kritik an Organisation und Ablauf bei der Nominierung der Kandidaten in den Wahlkreisen, der Verteilung von Ämtern und Posten sowie am persönlichen Umgang miteinander führten zu verhärteten Fronten. Partei-Instanzen wurden bemüht, Anwälte schalteten sich ein, Widersprüche wurden eingelegt – die Selbstzerfleischung der SPD nahm Fahrt auf. Es erfolgte der Ausschluss von fünf Politikern aus der SPD-Fraktion. Ihre Abberufung aus den Ausschüssen der Bezirksversammlung wurde verfügt. Die Kreis-Schiedskommission gab für den Ausschlussantrag des Hamburger SPD-Landesvorstandes hinsichtlich zweier Genossen (Mehmet Kizil und Benizar Gündogdu) grünes Licht. Die nun fraktionslosen fünf Genossen zogen ihr Ding in der Bezirksversammlung durch. Sie schreiben fleißig eigene Anträge oder Anfragen. Bei allem Streit – zusammen waren es immer noch 15 SPD-Abgeordnete in der Bezirksversammlung. Nach einer irgendwie gearteten Versöhnung wäre das schon ein Pfund, mit dem die Genossen bei möglichen Koalitionsverhandlungen punkten könnten. Nun sind es aber nur noch 14 SPD-Abgeordnete. Wie der Neue RUF bereits letzte Ausgabe berichtete, ist Arne Thomsen aus der SPD ausgetreten. Er sei nicht im Groll gegangen, betont der Grafiker. Der 43-Jährige verweist als hauptsächlichen Grund für seinen Schritt auf seinen man-



Nicht nur ohne Fraktion, jetzt auch ohne Parteibuch: Arne Thomsen

Foto: au

gelnden politischen Einfluss. Verantwortlich mache er dafür den parteiinternen SPD-Streit, für den er in absehbarer Zeit keine Chance auf Beilegung sehe. Er wolle seine Energie lieber seinem Mandat zum Nutzen der Bürger widmen. Schließlich sei er auch als Wahlkreisabgeordneter über das Persönlichkeitswahlrecht und nicht nur über die Parteiliste gewählt worden. Damit beantworte er auch gleich die Frage, ob er – wie von der SPD-Parteispitze gefordert – sein Mandat zurückgebe. Nein, das werde er nicht. Die Menschen hätten ihr Kreuz bei seinem Namen und nicht bei der Partei gemacht. Was ihn mit der Zeit immer stärker bei der SPD gestört habe, sei die „Belehren-Mentalität“ gegenüber den Bürgern. Als Beispiel nennt er die Installation von Pollern, wodurch Parkplätze wegfielen. Ihm sei zwar bewusst gewesen, dass niemandem beim Eintritt in eine Partei das ganze Programm behage. Aber bei der SPD wäre und sei es anders. Thomsen erinnert sich: Als er vor acht Jahren in Eigeninitiative in die SPD eintrat, hatte er danach rasch

den Eindruck, diese Partei bestehe nur aus Lagern. Damit habe er nicht gerechnet. Diese Zerrissenheit habe er bereits beim Eintritt gespürt. Ein Genosse habe mit Unmut auf seinen Wohnort Langenbek hingewiesen. Dieser Stadtteil gehöre zum SPD-Distrikt Harburg-Ost. Lange Zeit agierte dort als Vorsitzender Torssten Fuß. Der als „Schattenmann“ bezeichnete Genosse galt und gilt vielen in der SPD auch nach seinem Austritt als potenzieller Unruhestifter, der mit seinem Verhalten der Partei schade. Zwar wurde Thomsen aufgenommen, aber er habe sich jahrelang wegen seines Wohnortes und seiner abweichenden Auffassungen in in einer Art Partei-Op- position befunden. Den Vorwurf, er sei unentschuldig Sitzungen der Fraktion und der Bezirksversammlung fern geblieben, widerspricht Thomsen. Es habe nachvollziehbare persönliche Gründe gegeben, die ihn dazu veranlassten. Über seine zukünftige politische Arbeit in der Bezirksversammlung wollte sich Thomsen nicht äußern.

Medizin

ANZEIGE

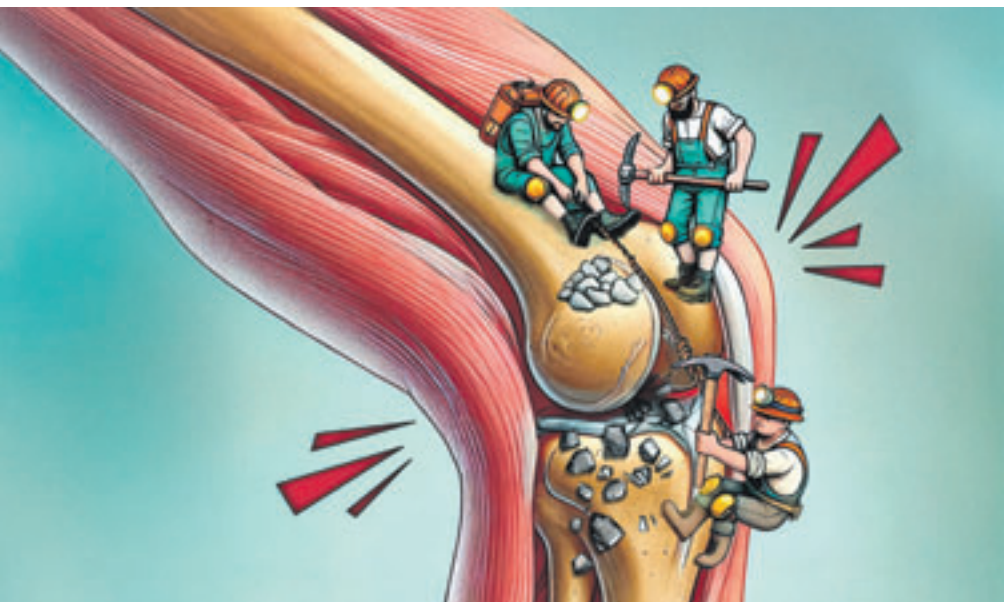
Raubbau an den Gelenken:

Wie Arthrose den Knorpel zerstört

Pflanzlicher Wirkstoff kann Körperzellen stoppen, die den Knorpel bei Arthrose angreifen

Arthrose zerstört schleichend den Knorpel und verursacht starke Schmerzen. Doch Forscher entdeckten, dass ein pflanzlicher Wirkstoff bestimmte Körperzellen stoppen kann, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen – was das für Millionen Arthrose-Patienten bedeutet.

Die moderne Medizin erforscht immer mehr pflanzliche Wirkstoffe bis ins Detail – auch die heimische Mistel. Schon vor über 100 Jahren vermuteten Naturbeobachter ihr Potenzial in der Krebsbehandlung. Heute analysieren Wissenschaftler ihre Eigenschaften in hochmodernen Laboren und untersuchen ihre therapeutische Wirkung intensiv. Tatsächlich wird die Mistel mittlerweile in der begleitenden Krebstherapie eingesetzt, da sie sich beim Gebrauch gegen maligne Tumore bewährt hat. Sie aktiviert den programmierten Zelltod einer geschädigten oder funktionsunfähigen Zelle als Überlebensschutz des gesunden Gewebes. Das Geniale: Forscher fanden heraus, dass der in der Mistel enthaltene Wirkstoff



Viscum album bei Arthrose helfen kann¹.

Arthrose – die wichtigsten Fakten

Arthrose gilt als eine Verschleißkrankheit der Gelenke, bei der sich der Knorpel an den Gelenken abnutzt. Dies führt zu starken Schmerzen und Entzündungen. Altersbedingter Verschleiß gilt dabei als eine der Hauptursachen. Aber auch Bewegungsmangel, Übergewicht oder Fehlstellungen können Arthrose begünstigen.

Ein typisches Zeichen ist der „Anlaufschmerz“. Dabei verspüren Betroffene beim Loslaufen auf den ersten Metern ein Ziehen, z. B. in der Hüfte oder im Knie. Arthrose beginnt außerdem in vielen Fällen damit, dass sich die Gelenke steif anfühlen oder anschwellen. Später kommt

häufig ein Belastungsschmerz hinzu.

Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album

Der Wirkstoff Viscum album kann auch bei Arthrose helfen!

Was unser Experte rät:

Gehen Sie bereits bei ersten Anzeichen von Gelenkverschleiß aktiv dagegen vor, bevor die Schmerzen Ihren Alltag bestimmen: Rubaxx Arthro ist speziell bei Arthrose zugelassen und bietet Betroffenen nicht nur wirksame, sondern zugleich gut verträgliche Hilfe.



Denn: Laut Arzneimittelbild wird Viscum album bei Steifigkeit sowie bei Ziehen und Reißen im Knie angewendet. Der Wirkstoff überzeugt vor allem deswegen bei Arthrose, da er sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend wirkt.¹ Der Wirkstoff kann laut In-vitro-Studien durch den apoptotischen Zelltod sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.² Somit wird der Knorpel geschützt und die bei Arthrose typischen Anlauf- und Belastungsschmerzen werden bekämpft. Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel in Deutschland, was den Wirkstoff Viscum album hochkonzentriert enthält. Es ist in Apotheken unter dem Namen Rubaxx Arthro erhältlich. Das Arzneimittel ist gut verträglich. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Für Ihre Apotheke:

Rubaxx Arthro
(PZN 15617516)

www.rubaxx.de

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!



RubaXX®

¹Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-Inflammatory Effect. PLoS ONE. 2011;6(10):e26312 • ²Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • Abbildung Betroffenen nachempfunden RUBAXX ARTHRO. Wirkstoff: Viscum album Ø. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

„Alles andere als zufriedenstellend“

CDU will mehr Geld für Bibliotheken und Bücherhallen

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Am 24. Oktober wurde deutschlandweit der „Tag der Bibliotheken“ begangen. Hiermit sollte an die bedeutende Rolle dieser Kulturräume erinnert werden, die weit mehr sind als bloße Aufbewahrungsorte für Bücher. Richtige Feierlaune, so die CDU, wolle an diesem besonderen Tag bei den im Bezirk Harburg gelegenen Bücherhallen und Bibliotheken aber nicht aufkommen. Warum? Eine parlamentarische Anfrage des Harburger CDU-Bürgerschaftsabgeordneten André Trepoll habe ergeben, dass die Auswirkungen der Coronapandemie bei

den Bücherhallen und Bibliotheken in Harburg bis heute deutlich spürbar seien. Dies gelte sowohl für staatliche als auch nicht-staatliche Einrichtungen im Bezirk, basierend auf einem Vergleich der Besucher- und Nutzerzahlen von 2019 und 2024. Diese lägen im vergangenen Jahr weiterhin deutlich unter den Werten der Vor-Coronazeit, sagt Trepoll. Er legt Zahlen vor:

- Bücherhalle Harburg: -19 Prozent bzw. rund 32.000 Nutzer weniger;
- Bücherhalle Neugraben: -30 Prozent bzw. rund 37.000 Nutzer weniger;

- Bücherbus Harburg: -39 Prozent bzw. rund 16.000 Nutzer weniger;
- Universitätsbibliothek der TU Harburg: -23 Prozent bzw. rund 70.000 Nutzer weniger.

Und dennoch bezeichne der rot-grüne Senat die Gesamtentwicklung in Harburg als „zufriedenstellend“, kritisiert der CDU-Mann. Diese Behördenbewertung stößt auf deutliches Unverständnis bei ihm: „Die neuen Zahlen zur Bibliothekslandschaft südlich der Elbe sind alles andere als zufriedenstellend. Dass Rot-Grün dies trotzdem behauptet, zeugt von einem bemerkenswerten Desin-

teresse bei den Regierenden im Hamburger Rathaus. Bibliotheken und Bücherhallen sind Orte der kulturellen Bildung, Begegnung und Belebung. Ein gleichermaßen vielfältiges wie gut besuchtes Angebot an Bibliotheken bzw. Bücherhallen ist daher ein wichtiger Faktor für eine lebendige Stadtgesellschaft, soziale Integration und wissenschaftlichen Fortschritt. Das anhaltende Tief bei den Besucherzahlen schmerzt Harburg als Bezirk mit großen sozialen Unterschieden umso mehr und sollte jeden, der es mit diesen besonderen Kultureinrichtungen hält, Sorgen be-

reiten und nicht zufriedenstellen.“ Trepoll erläutert entsprechend, dass es den Betrieb und die Pflege des Werkbestandes der verschiedenen Bibliotheken eben nicht zum Nulltarif gebe. So zeige ein Blick auf deren umfangreiche Sammlungen, dass alleine die 1979 gegründete Uni-Bibliothek der TU Harburg rund 465.000 Bände beherberge. Die 1929 gegründete Bücherhalle Harburg verfüge über 39.200 physische Medien, die 1959 gegründete Bücherhalle Neugraben über 32.044. Trepoll sieht daher auch die Stadt umso mehr in der Verantwortung: „Die Bibliotheken in Harburg sind weit mehr als Aufbewahrungsorte für Bücher. Sie sind Orte der kulturellen Bildung, Begegnung und Belebung in unserem Bezirk. Umso mehr bedauere ich, dass diese besonderen

Kulturräume auch 2024 offensichtlich immer noch unter den Folgen der Corona-Pandemie leiden. Hinzu kommen die Herausforderungen der Digitalisierung. Gerade in einer Zeit, in der Falschinformationen von verschiedenen Akteuren gezielt gegen unser demokratisches Gemeinwesen instrumentalisiert werden, sind Bücherhallen und Bibliotheken Ankerpunkte faktenbasierten Wissens sowie geschichtlicher und kultureller Bildung. Ein veränderter Medienkonsum und sich wandelnde Nutzungsgewohnheiten, Stichworte E-Reader und E-Learning, tun ihr Übriges. Hier müssen wir den Bücherhallen und Bibliotheken erst recht die Finanzmittel an die Hand geben, um Nutzerinnen und Nutzern auch in der digitalen Welt attraktive Angebote machen zu können“, so Trepoll.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Keller | Mauer | Fassade
 Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
 Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
 Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
 TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH
 Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
 Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN GRÜNDÄCHER
 25 Jahre
 Francoper Str. 60 1997 2022 Tel. 040 - 796 43 30
 21147 Hamburg Funk 0172 - 95 64 954

L&R
 040/ 33474970
 0157/ 30131443
 info@lr-bedachung.de
www.lr-bedachung.de
Dachdeckermeisterbetrieb
 ✓ Freie Kapazitäten
 ✓ Kostenlose Beratung vor Ort
 • Dachreinigung und Beschichtung
 • Bedachungen aller Art
 • Flachdachsanieierung • Schieferarbeiten
 • Schornsteinsanieierung
 Wir garantieren Ihnen alle Leistungen zu einem fairen Festpreis!
 Lutz & Rosenberg GbR
 Luruper Hauptstraße 258 • 22547 Hamburg

Rosenberg
 bestens bedacht GbR
 • Dachendeckung & Umdeckung
 • Dachreinigung & Beschichtung
 • Reparaturen in kürzester Zeit
 • Schornsteinverkleidungen
 • Flachdachsanieierung
 • Schieferarbeiten
 • Dachrinneninstallation
 • Dachrinnenreinigung
 ab 5,00 €/lfd. Meter
 Ihr Dachdecker-Fachbetrieb für den Hamburger Süden kompetent & preiswert ohne lange Wartezeiten
 Bei den Linden 10 21449 Radbruch
 Tel. 04178 - 81 82 813
 Fax 04178 - 81 82 812
 Mobil 0173 - 200 37 67
rosenberg-dach@web.de
www.dach-rosenberg.de

Termine frei!
Schlichting
 Bedachung u. Dachsanierung
 • Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
 Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
 • Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung
 Hamburg: 040/333 73 630
 Seevetal: 04105/5902629

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
 Elektro-Installationen
 ☎ 040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
 • Fenster • Türen
 • Rollläden • Markisen
 • Innenausbau • Garagentore
 • Plissees • Terrassenbau (Holz & WPC)
 ☎ 04181 - 99 79 561
 Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
 Beudorfer Osterberg 93 • 21266 Jesteburg
info@mk-handwerk.de • mk-handwerk.de

Garten- und Landschaftsbau

Buss-Baumdienst.de
 Baumpflege & Fällung sicher und schonend für Haus und Garten
 Harburg • Tel.: 040/76 11 19-19
 Mobil: 0176/48 37 73 38
info@buss-baumdienst.de

Garten- und Landschaftsbau Dzaferi GmbH
 Ihr Gartenspezialist
 • Baum- und Heckenschnitt
 • Gartenpflege
 • Stein- und Pflasterarbeiten
 • Terrassen- Wege- und Zaunbau
 • Winterdienst und vieles mehr
 Tel.: 040 - 5354 5731
 Zörnkamp 23 • 21217 Seevetal
www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Gala Bau Goerke
 • Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
 • Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
 • Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
 • unverbindliche Beratung vor Ort
 Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/5385 2949

Andreas Schmidke
 Garten- und Landschaftsbau
 • Rollrasen verlegen
 • Gartenpflege • Pflasterarbeiten
 • Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar **Notdienst 24 h**
LENGEMANN
EGGERS Tel. 76 61 38-0
 Neuländer Kamp 2a • 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggert.de

Gas • Heizung • Sanitär

a p e l
 Gas- und Sanitärtechnik
 Reparaturen und Neuanlagen
 MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
 HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210
 TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
 • Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
 • TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
 Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
 Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenzweit Sanitär- und Heizungsinstallation
 • Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
 • Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
 Sandheide 30 • 21149 Hamburg
 Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

Gas • Heizung • Sanitär

LILIENTHAL
 Haustechnik GmbH
 Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
 Finkenwerder Norderdeich 114a • 21129 Hamburg
www.lilienthal-haustechnik.de
info@lilienthal-haustechnik.de
 Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHRS & co
 SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
 Beckedorfer Bogen 2 • 21218 Seevetal • Telefon: 040/77 37 39

RAGA GmbH

Alle Arbeiten aus einer Hand

- Heizung
- Sanitär
- Fliesen
- Wasserschadenbeseitigung
- Bauausführung
- Innenausbau
- Kellerabdichtung
- Bodenbeläge und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 • 21217 Seevetal
 Tel. 040/768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

GLASEREI
 MEISTERBETRIEB
Toni Lompa
 Glaserei • Fenster & Türen
 Rollläden • Insektenschutz
 Glas & Spiegelarbeiten
 Ganzglassuchanlagen
 Wir rahmen Ihre Bilder!
 Cuxhavener Str. 356 • 21149 Hamburg • Tel.: 040 701 58 14
 E-Mail: info@glaserei-lompa.de

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
 Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg ☎ 701 70 11

Heizung • Heizungsbedarf

RÜCKERT
 HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
 Heizungstechnik und Sanitär
 ARNOLD RÜCKERT
 NOTDIENST
 040 75 11 570

Immobilien

Simon
 IMMOBILIEN
 040-611 93 602 oder 0171-498 18 49
www.angelika-simon.com • a.simon@angelika-simon.com

Maler- und Tapezierarbeiten

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
 Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
 Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
 Sämtliche Malerarbeiten
 Im Neugrabener Dorf 36 • Telefon 702 37 03 • info@malerei-hoermann.de

Bernd Geffke
 Malerbetrieb
 bernd.geffke@gmx.de
 ☎ 0151 15 23 61 40 • www.berndgeffke.com

MALEREI LANGE
 • Maler- und Tapezierarbeiten
 • Fassadenbeschichtung - Vollwärmeschutz
 • Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
 Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Möbel

MOBEL DREYER
 Wir führen die Marke MUSTERRING
 Einrichtungshaus Immer aktuelle Kollektionen
 Am Geesttor 2 • 21614 Buxtehude • Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
 ✓ Insektenschutz ✓ Sonnenschutz
 ✓ Gärten und Dekoschals
 beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen
NORDHAUSEN
 Raumgestaltung
 HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de
 ab 3.11. Mo. – Fr. 9–18 Uhr, Sa. 10–13 Uhr

Tischlerei

INNENEINRICHTUNGEN TISCHLEREI
 Fenster - Türen - Möbel
 Einbruchschutz - und vieles mehr
jan stölken gmbh
 Nincoper Straße 65a • 21129 Hamburg
 Telefon 040/745 20 30
www.tischlerei-stoelken.de

Umzüge & Transporte

RTU ☎ 040/77 188 444
 PROFESSIONELLE
 HAUSHALTAUFLÖSUNGEN
www.rtu-hamburg.de

Uhren & Schmuck

IHR FACHGESCHÄFT FÜR SCHMUCK UND UHREN
 • Reparatur von Schmuck und Uhren • Goldankauf
 • Gravuren (Schmuck, Pokale, Orden & Schilder)
 • Goldschmiede • Taxation (Wertschätzung)
 Bahnhofstr. 20 • 21629 Neu Wulmstorf
 Telefon: 040/ 8000 41 42 • info@peak-juwelier.de

Anzeigenberatung
 ☎ (040) 70 10 17-0

Der 695. Dom ist auf dem Heiligengeistfeld gestartet

Der Neue RUF verlost DOM-Gutscheinhefte

■ (sl) Hamburg. Am gestrigen Freitag wurde der Hamburger Winterdom auf dem Heiligengeistfeld offiziell eröffnet. Hamburger und auswärtige Gäste können sich bei diesem 695. Dom auf viele neue Attraktionen und 31 bunte Tage freuen. Auf 16 Hektar Festgelände – das ist 15 Mal so groß wie der Hamburger Rathausmarkt – läuft das Spektakel für Alt und Jung bis Sonntag, 7. Dezember. Mehr als 230 Fahr-, Spiel und Gastronomiebetriebe sorgen für Nervenkitzel, Glücksmomente und Geschmackserlebnisse. Mit dabei sind 20 Fahrgeschäfte nur für Kinder. Freuen können sich die Besucher neben Bewährtem auch auf zwei Welt-

eine Beschleunigung, die sonst nur Astronauten auf dem Weg zu Mond den Atem raubt. Wer es nicht ganz so dramatisch mag, hat sicher Spaß bei Achterbahn, Ketten-



230 Fahr-, Spiel und Gastronomiebetriebe sorgen für Nervenkitzel, Glücksmomente und Geschmackserlebnisse

Parade mit furchteinflößenden Zombies, Horror-Clowns und grauenvollen Kreaturen in der Feldstraße und begibt sich auf eine komplette Dom-Runde. Vor der „Halloween“ und „Diablos Residenz“ legt sie einen Selfie-Stopp ein. Alle Besucher sind herzlich eingeladen, mitzulaufen. Aber Vorsicht, die Monster und Untoten sind unberechenbar. Etwas friedlicher geht es sicher beim Lichter- und Laternelauf am Mittwoch, 19. November zu. Die ersten 200 Kinder bis acht Jahre bekommen eine Laterne vom Dom spendiert. Um 17.30 Uhr startet der Umzug in der Feldstraße. Neben musikalischer Untermalung wird der Laternenumzug von übergroßen und fantasievollen Leuchtfiguren begleitet.

Am 6. und 7. Dezember steht eine Nikolaus-Aktion auf dem Programm: An beiden Tagen können die Kinder traditionell wieder ihren Wunschzettel abgeben oder dem Nikolaus ihre Weihnachtswünsche ins Ohr flüstern. Und natürlich dürfen auch die Feuerwerke nicht fehlen. Am 21. November und am 5. Dezember wird jeweils um 22.30 Uhr der Himmel über dem Heiligengeistfeld funkeln. Die Preise sollen bei diesem Winterdom noch stabil bleiben, allerdings ist jetzt schon abzusehen, dass steigende Standgebühren und die Steigerung des Mindestlohns im kommenden Jahr den Domspektakel verteuern werden. Wie immer verlost der Neue RUF auch diesmal wieder Gutscheinpakete im Wert von jeweils rund 200 Euro. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Winterdom“ bis zum 15. November an s.langner@neuerruf.de schicken. Name, Adresse und Telefonnummer bitte nicht vergessen! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!



Beim Lichter- und Laternelauf am 19. November werden die Kinder von fantasievollen Leuchtfiguren begleitet

und eine Hamburg-Premiere. Mit 55 Meter Höhe und Tempo 120 liefert der Riesenpropeller „Anubis“ ein Flugabenteuer zwischen Schwerelosigkeit und Raketenstart.

Eine Weltpremiere ist „Diablos Residenz“. Aufgebaut wie das Hotel des Teufels gruseln sich hier die Gäste auf drei Etagen. Nach dem „Hotel-Check-in“ geht es in Dreiergondeln durch schreckliche Flure und Horror-Zimmer mit 35 einzigartigen Effekten. Tagsüber ist diese besondere Geisterbahn auch für Kinder mit starken Nerven geeignet. Abends sind hier Live-Erschrecken unterwegs – ein Nervenkitzel der Extraklasse, an dem die Familie Hoefnagels drei Jahre lang geplant und gearbeitet hat. Einen Nervenkitzel ganz anderer Art bietet die zweite Weltpremiere, das Tiki Taki XXL. Eine Schaukel im Südsee-Design hebt 20 Gäste auf 45 Meter an, um dann mit einer 4G-Beschleunigung wieder in die Tiefe zu stürzen. 4 G – das bedeutet, die Gäste erleben



Bis zum 7. Dezember läuft der Winterdom auf dem Heiligengeistfeld

karussell, Riesenrad oder all den anderen Angeboten. Bei 1,6 Kilometer Dom-Meile sollte absolut jeder das Passende finden. Interessant für Familien sind die Familientage am Mittwoch. Hier gilt bei allen Fahrgeschäften ein Rabatt von 30 Prozent, und auch die kulinarischen Stände gewähren Preisnach-

Erfolgreicher Saisonabschluss

Hausbrucher Para-Bogenschützen ganz vorn

■ (mk) Hausbruch. Zum Abschluss der Freiluftsaison und des Sportjahres 2025 strahlten die Para-Bogenschützen des SV Hausbruch um die Wette: Bei der Deutschen Meisterschaft des DBS (Deutscher Behindertensportverband) am 23./24.8.2025 in Bergkamen kamen alle Sportler des Vereins mit Medaillen nach Hause.

Mirja Meier (Master Recurve) und Çiçek Akçakaya (Damen Compound) errangen jeweils den Titel der Deutschen Meisterin. Nicht genug damit, dass Çiçek ihren Meistertitel erneut souverän verteidigte, sie errang mit dem Recurvebogen den 2. Platz. Silber holten sich auch Jenny Alpers (Damen Compound), Steffen Zauske (Master Recurve), Hildegard Fiebig (Seniorinnen B Recurve) sowie Dietrich Fiebig (Senioren B Blankbogen). Über das Gesamtsportjahr errangen die Hausbrucher Para-Bogenschützen damit insgesamt vier Deutsche Meistertitel, acht zweite Plätze und



Zum Abschluss der Freiluftsaison und des Sportjahres 2025 strahlten die Para-Bogenschützen des SV Hausbruch um die Wette Foto: HHF

zwei dritte Plätze. Bogenschießleiter Stefan Schachler freut sich sehr mit seinen Schützen und darüber, dass deren Trainingsfleiß, Eifer und Freude am gemeinsamen Sport sich dann auch verdient so niederschlägt.

Nun hat die Hallensaison begonnen und die Para-Truppe trainiert auf die erste Etappe des Sportjahres 2026 hin, die Landesmeisterschaft Halle im Januar. Wir wünschen viel Freude und alle ins Gold!

Wer schafft auch fünf Treffer?

Charity-Torwandschießen auf dem Weihnachtsmarkt

■ (au) Harburg/Süderelbe. Günter Netzer ist es gelungen. Ebenso Rudi Völler und Frank Pagelsdorf, und in 2019 ist Inka Grings dazugekommen: Fünf Treffer beim Torwandschießen im aktuellen Sportstudio im ZDF. Ob dies am Freitag, 28. November, beim traditionellen Torwandschießen der Harburger Altherrenauswahl (HAA) zugunsten der Deutschen Muskelschwund-Hilfe auch jemandem gelingen wird?

Ab 15 Uhr kann man dies auf dem Harburger Weihnachtsmarkt selbst beobachten – oder selbst versuchen! Denn dann findet die 19. Torwandmeisterschaft in Kooperation mit Anne Rehberg vom Harburger Weihnachtsmarkt statt. Wie auch in der Vergangenheit sind alle stellvertretenden Personen aus der Harburger Wirtschaft, Sport, Politik und Behörde, Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft zusammen mit ihren Familienangehörigen dazu aufgefordert, sich mit einer Mannschaft zu beteiligen. Das Startgeld beträgt 50 Euro pro Mannschaft (maximal vier Teilnehmer) und wird zu 100 Prozent als Spende an die Deutsche Muskelschwundhilfe weitergegeben. Mit dabei sind traditionell viele „Be-



Setzen sich für den guten Zweck ein: Dirk Rosenkranz (rechts) von der Deutschen Muskelschwund-Hilfe und Andreas Kaiser Foto: ein

triebsmannschaften“ aus Harburg Stadt & Land aus Politik, Wirtschaft, Vereinssport oder einfach private Mannschaften/Teams aus Spaß an der Freud, Glühwein, Schmalzkuchen und Weihnachtsatmosphäre – sowie last but not least: dem wohl-tätigen Zweck! Viele Firmen und Vereine nutzen diese Gelegenheit auch für ein allgemeines come together als Art Mini-Weihnachtsfeier. Wer einen fröhlichen Weihnachtsmarktbummel mit einem nicht ganz ernst gemeinten sportlichen Wettkampf abrunden

möchte, der sollte sich anmelden. Ansprechpartner sind Marco Hörmann und Andreas Kaiser, Harburger Fußball AH-Auswahl von 2001 „Muskelschwund“ e.V., 0172 4011686 oder kaiser@kaiserwerbung.de. Wer spenden möchte, sich ehrenamtlich zugunsten der Deutschen Muskelschwund-Hilfe engagieren oder Mitglied der Harburger Fußball-Altherren-Auswahl werden möchte, nimmt Kontakt auf mit Andreas Kaiser (2. Vorsitzender) unter 0172 4011686 oder kaiser@kaiserwerbung.de.

Macht. Medien. Manipulation.

Harburger Gespräche am 18. November

■ (au) Harburg. Die SPD Harburg lädt am Dienstag, 18. November, um 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) zu einem Gespräch über die Krise der demokratischen Streitkultur in der medialen Aufregungsökonomie und die Verantwortung des Journalismus ins PHNX Aparthotel, Hannoverstraße 88a, ein. Es diskutieren unter dem Titel „Macht-Medien-Manipulation.“ Hamburgs Kultursenator Dr. Carsten Brosda, NDR-Landespolitikchefin Annika Sepeur, Kommunikationswissenschaftlerin Prof. Dr. Frederike Mase-mann (HAW Hamburg) und ZEIT-Politikredakteur Robert Pausch. Die Demokratie steht weltweit unter Druck und auch in Deutschland verändern Fake News und digitale Echokammern, wie wir miteinander sprechen, streiten und politisch entscheiden. In dieser Gemengelage stehen Medien doppelt im Zentrum der Aufmerksamkeit: Sie sollen einerseits Orientierung geben, Aufklärung leisten und Vertrauen schaffen und

stehen andererseits selbst unter Druck durch Clickbaiting, KI-generierte Inhalte und die digitale Dominanz bestimmter Plattformen.

Wie kann der Journalismus angesichts multipler Herausforderungen sein Geschäftsmodell bewahren und gleichzeitig der demokratischen Verantwortung gerecht werden? Welche Rolle spielen Politik und Wissenschaft, um eine pluralistische Öffentlichkeit und faire Streitkultur zu sichern? Wie lässt sich Glaubwürdigkeit bewahren, wenn Desinformation in Sekundenschnelle um die Welt geht und „Polarisierungsunternehmer“ Spaltungstendenzen genussvoll anheizen? Über diese Fragen diskutieren die prominenten Gäste bei den Harburger Gesprächen, dem Forum für Politik, Wissenschaft und Gesellschaft der SPD Harburg. Es moderiert Holger Lange, Staatsrat a.D. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten unter harburger-gespraeche@spd-hamburg.de.

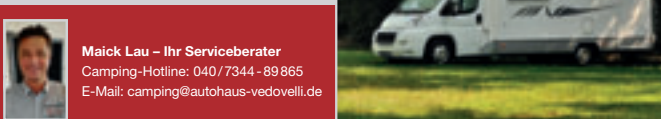
AUTOHAUS VEDOVELLI PRÄSENTIERT DIE 1. FUSSBALL-BUNDESLIGA

WOHNWAGEN- & REISEMOBIL-SERVICE BEI VEDOVELLI

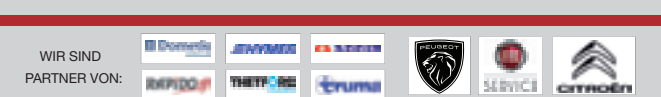


- SERVICEARBEITEN AN FAHRGESTELLEN BIS 8 M LÄNGE
- AUFBAU VON SOLARANLAGE
- SAT-ANLAGEN-MONTAGE
- FAHRRADTRÄGER-MONTAGE
- KÜHLSCHRANK- UND HEIZUNGSSERVICE
- GASPRÜFUNG NACH G-607

- SERVICE AN ANTISCHLINGER-KUPPLUNGEN
- MONTAGE VON MOVERN
- DICHTIGKEITSPRÜFUNGEN
- MARKISEN-SERVICE
- UNFALL-REPARATUREN



AUTOHAUS VEDOVELLI GmbH
Robert-Bosch-Straße 1 • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 0 40 - 73 44 89 86 • 0 - www.autohaus-vedovelli.de



Platz	Verein	Tore	Diff.	Punkte
01.	FC Bayern München	33:4	+29	27
02.	RB Leipzig	19:10	+9	22
03.	Borussia Dortmund	15:6	+9	20
04.	VfB Stuttgart	14:10	+4	18
05.	Bayer 04 Leverkusen	18:14	+4	17
06.	TSG Hoffenheim	18:15	+3	16
07.	1. FC Köln	16:12	+4	14
08.	Eintracht Frankfurt	22:19	+3	14
09.	SV Werder Bremen	13:17	-4	12
10.	1. FC Union Berlin	11:15	-4	11
11.	SC Freiburg	11:13	-2	10
12.	VfL Wolfsburg	11:16	-5	8
13.	Hamburger SV	8:15	-7	8
14.	FC Augsburg	12:21	-9	7
15.	FC St. Pauli	8:18	-10	7
16.	M'gladbach	10:18	-8	6
17.	1. FSV Mainz	10:17	-7	5
18.	1. FC Heidenheim	8:17	-9	5

Spielpaarungen 10. Spieltag

Fr.,	07.11.	20.30	SV Werder Bremen – VfL Wolfsburg
Sa.,	08.11.	15.30	Bayer 04 Leverkusen – 1. FC Heidenheim
Sa.,	08.11.	15.30	1. FC Union Berlin – FC Bayern München
Sa.,	08.11.	15.30	TSG Hoffenheim – RB Leipzig
Sa.,	08.11.	15.30	Hamburger SV – Borussia Dortmund
Sa.,	08.11.	18.30	M'gladbach – 1. FC Köln
So.,	09.11.	15.30	SC Freiburg – FC St. Pauli
So.,	09.11.	17.30	VfB Stuttgart – FC Augsburg
So.,	09.11.	19.30	Eintracht Frankfurt – 1. FSV Mainz



ERFOLG
KARRIERE
PERSPEKTIVE
BILDUNG

AUSBILDUNGSOFFENSIVE 2026

Ihr Ansprechpartner und Medienberater:
Uwe Sakowski, Telefon: (040) 70 10 17 - 30
E-Mail: u.sakowski@neuerruf.de



Beton- und Stahlbetonbauer

Feste Strukturen, flexible Zukunft

■ (akz-o). Von imposanten Hochhäusern bis zu gewaltigen Hafenanlagen: Überall dort, wo Bauwerke Generationen überdauern sollen, sind Beton- und Stahlbetonbauer am Werk. Diese Spezialisten erschaffen die tragenden Strukturen, die enormen Belastungen trotzen sowie Wind und Wetter widerstehen müssen – jahrzehntelang. Ihre Fachkompetenz und ihr handwerkliches Können bilden das Rückgrat moderner Architek-

tur. Jungen Erwachsenen gibt der Beruf die Möglichkeit, Bleibendes zu gestalten, und bietet ihnen darüber hinaus Perspektiven für die persönliche Weiterentwicklung. Was sie zum Einstieg brauchen, beschreibt Achim Sydow, Ausbildungsleiter beim Baukonzern Depenbrock (www.depenbrock.de).

**Technisches Interesse,
Teamplayer und Fitness**

„Beton- und Stahlbetonbauer arbeiten mit technischen Konstruktionen und Bauteilen. Deshalb müssen sie statische Zusammenhänge verstehen und in der Lage sein, technische Zeichnungen zu lesen und zu interpretieren. Ein Grundinteresse an Technik, Kons-



Für die Ausbildung ist mindestens ein Hauptschulabschluss erforderlich. Die Regelzeit für die Ausbildung zum Beton- und Stahlbetonbauer beträgt drei Jahre
Foto: Depenbrock/akz-o

Aufsteiger gesucht!

Wir suchen **Auszubildende**, die
> mit einem technischen Händchen
> motiviert und flexibel
unser Team verstärken.

Auszubildende (w/m/d) Anlagenmechaniker für Sanitär- und Heizungstechnik

Wir bieten euch
> Ausbildung in einem zukunftssicheren Berufsfeld
> langfristige berufliche Perspektive
> Weiterbildungs-Möglichkeiten
> 3,5 Jahre Ausbildungszeit mit Real-/Hauptschule
> aktive Mitarbeit an der Klimawende
> HVV-Monatskarte
> Arbeitskleidung
> Sonderzahlungen
Interessiert? Dann keine Zeit verlieren!

Heizung • Sanitär • Klima • Solar



Lengemann & Eggers GmbH & Co.KG
Neuländer Kamp 2a, 21079 Hamburg
Telefon 040/76 61 38-0
www.lengemann-eggert.de
info@lengemann-eggert.de

Arnold Rückert GmbH
Heizungstechnik und Sanitär
Schmidts Breite 19 · 21107 Hamburg
www.rueckertheizung.de



Erfahre mehr über unsere
Ausbildungs- und Studien-
angebote auf unserer Webseite
oder triff uns am Messestand
der Einstieg am 20. Februar 2026.
Wir freuen uns auf Dich!



Keiner macht's wie WIR.
REYHER-KARRIERE.DE



truktion und handwerklicher Umsetzung ist dafür eine wichtige Grundlage – ebenso wie Präzision und Sorgfalt“, so Achim Sydow. „Sie müssen genau arbeiten, um Fehler zu vermeiden, die die Stabilität und Sicherheit der Bauwerke gefährden könnten. Und sich dabei immer als Teil eines Teams verstehen, das sich eng abstimmt und gegenseitig unterstützt.“ Auch wichtig: Reisebereitschaft – denn

Um Schalungen herzustellen und Bauteile zu betonieren, sollten Auszubildende handwerkliches Geschick mitbringen und die Fähigkeit, präzise mit Werkzeugen und Maschinen umzugehen



friedigende Note stehen, weil Beton- und Stahlbetonbauer unter anderem auch statische Berechnungen durchführen müssen. Um Schalungen herzustellen und Bauteile zu betonieren, sollten sie darüber hinaus handwerkliches Geschick mitbringen und die Fähigkeit, präzise mit Werkzeugen und Maschinen umzugehen. Für die Ausbildung ist mindestens ein Hauptschulabschluss erforderlich. Die Regelzeit für die Ausbildung zum Beton- und Stahlbetonbauer beträgt drei Jahre. Sie läuft im Betrieb ab, in der überbetrieblichen Ausbildungsstätte und in der Berufsschule. Nach dem Abschluss winken gute Karrierechancen: Gesellen mit Berufserfahrung und zusätzlichen Qualifikationen können sich zum Vorarbeiter, Werkpolier, geprüften Polier oder Meister weiterbilden. Auch der Wechsel in die Bauleitung oder in die Selbstständigkeit steht ihnen offen.

Sie möchten auf eigenen Beinen stehen?

Ausbildung zum Kaufmann (m/w/d) für Speditions- und Logistikdienstleistungen

Die CLG Hamburg ist ein Logistik Unternehmen direkt im Hamburger Hafen, mit dem Schwerpunkt im Bereich der LCL und FCL Verschiffung. Die Logistikbranche zählt zu den stetig wachsenden Wirtschaftszweigen und bietet Ihnen einen sicheren & abwechslungsreichen Ausbildungsplatz. Sie sind an kaufmännischen & logistischen Prozessen eines Unternehmens interessiert, stehen gerne in Kontakt mit Kunden, Dienstleistern und Kollegen? Dann starten Sie Ihre Ausbildung zum 01. August 2026 bei uns!

- Das bringen Sie mit**
- erfolgreich abgeschlossener Real- oder Wirtschaftsschulabschluss, Abitur, FHSR
 - Interesse an wirtschaftlichen & logistischen Themen
 - Eigeninitiative, Kommunikations- und Teamfähigkeit, sowie Zuverlässigkeit
 - kundenorientiertes Auftreten
 - Vollendung des 18. Lebensjahres

- Darauf können Sie sich freuen**
- eine qualifizierte und praxisorientierte Ausbildung
 - ein interessantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
 - ein kollegiales und professionelles Arbeitsklima in einem starken Team
 - Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:
personal@clg-hamburg.de

www.clg-hamburg.de



/zajadacz

Du suchst nach einer spannenden Herausforderung mit Perspektive? Wir sind Zajadacz. Aber wir sind nicht einfach nur ein Elektrogroßhandel – wir sind viel mehr als das! Trotz langjähriger Erfahrung und Tradition sind wir an den Herausforderungen von morgen interessiert, wollen unser Wachstum der letzten Jahre fördern und uns immer weiterentwickeln. Und, was hast du morgen vor?

Wir bilden aus:

Kaufleute (m/w/d) im
Groß- und Außenhandelsmanagement

Fachkräfte (m/w/d) für
Lagerlogistik

Darauf kannst du dich freuen:

- 30 Tage Urlaub
- 38,5 Std./Wo.
- Corporate Benefits
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Innerbetrieblicher Unterricht

Hast du Lust, dich einzubringen?

Dann sende deine Bewerbungsunterlagen inkl. deiner letzten zwei Zeugniskopien bitte an:
bewerbung@zajadacz.de

Adalbert Zajadacz GmbH & Co. KG,
Lessingstraße 46, 21629 Neu Wulmstorf



Starte mit uns in
dein Berufsleben!

Ideen gehören zum Sortiment. /z

www.zajadacz.de



Karriere im Gesundheitswesen

■ (spp-o). Wer das Gesundheitswesen nur mit Pflege und Medizin verbindet, verpasst spannende Karriere-Chancen. Auch abseits der Pflege und der ärztlichen Versorgung gibt es spannende Karrierewege, die einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft leisten. Besonders Jobs im Bereich Verwaltung und Management sind für viele ein echter Geheimtipp. Ob Personalplanung, Patientenmanagement, Abrechnung oder Qualitätsmanagement: Ohne strukturierte Abläufe im Hintergrund könnte keine Einrichtung effizient arbeiten. Wer im Gesundheitswesen im administrativen Bereich tätig ist, gestaltet aktiv mit, wie Menschen versorgt werden. Entscheidungen im Controlling oder der Prozessoptimierung können direkten Einfluss auf die Behandlungsqualität und Patientenzufriedenheit haben. Die eigene Tätigkeit trägt dazu bei, das Gesundheitswesen effizienter, gerechter und zukunftsfähiger zu machen. Das IST-Studieninstitut (www.ist.de) bietet hierfür verschiedene Qualifikationen, wie beispielsweise den Kurs „Gesundheitsbetriebswirt“, die gezielt auf organisatorische Aufgaben im Gesundheitsmarkt vorbereiten. Den Einstieg ins Gesundheitswesen erleichtert das praxisnahe Bachelorprogramm „Management im Gesundheitswesen“. Wer bereits im Gesundheitswesen arbeitet und mehr Verantwortung übernehmen möchte, kann sich mit dem „MBA Health Care Management“ für Leitungspositionen qualifizieren.

ERFOLG
KARRIERE
PERSPEKTIVE
AUSBILDUNG
AUSBILDUNGSOFFENSIVE
2026

Starte deine Ausbildung bei Voß
Dem Spezialisten im Edelstahlhandel!

■ (mk) Hamburg. Voß beliefert seit über 40 Jahren Handelskunden in ganz Europa – ausschließlich mit Edelstahl, Aluminium und Stahl. Über 10.000 Artikel und rund 12.000 Tonnen Material liegen bei uns ständig auf Lager. Was schwer klingt, kommt leicht zu unseren Kunden: Mit unserer digitalen Tool-Box „Voß-Online“ bestellen Händler heute, was sie morgen brauchen. Transparent, effizient und schnell – das ist unser Anspruch.

Unsere moderne Logistik liefert innerhalb von 24 Stunden, was andere nicht einmal vorrätig haben. Von 12 Standorten aus beliefern wir über 35 Länder – so geht Stahlhandel der Zukunft. Deine Ausbildung bei uns: Ob im kaufmännischen Bereich oder in der Lagerlogistik – bei Voß lernst du alles, was du für einen erfolgreichen Start brauchst. Du erfährst, wie man Kunden betreut, Warenflüsse organisiert, Reklamationen bearbeitet oder

Güter einlagert und versendet. In der Regel dauert die Ausbildung 3 Jahre, in denen du alle relevanten Abteilungen durchläufst – von der Buchhaltung bis zum Lager. Dabei achten wir darauf, deine Ausbildung individuell auf dich zuzuschneiden. Klingt spannend? Dann informiere dich jetzt auf unserer Website und bewirb dich direkt online – starte mit uns in eine starke Zukunft bei Voß! <https://www.voss-edelstahl.com/de/arbeiten-bei-voss>

Deine Ausbildung bei uns: Ob im kaufmännischen Bereich oder in der Lagerlogistik – bei Voß lernst du alles, was du für einen erfolgreichen Start brauchst

Foto: Voss





PARTNER DES HANDELS.

AUSBILDUNG IM STAHLHANDEL

Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandelsmanagement
Fachrichtung Großhandel (m/w/d)

Fachkraft für Lagerlogistik
(m/w/d)

ausbildung-bei-voss.de

Unsere nächsten Sonderseiten

„Ausbildung, Weiterbildung und Studium“
erscheinen
am 13. Dezember 2025.

Viele nützliche Tipps und Trends und konkrete Ausbildungsangebote.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein? Dann kontaktieren Sie uns:
unter ☎ 040 70 10 17 15
j.kalkowski@neuerruf.de



Gospel Train gibt Konzert in der Eberthalle
„Aufsteh’n – Rausgeh’n!“

■ (sl) Heimfeld. Wer am Freitag, 21., oder am Samstag, 22. November, noch ein freies Plätzchen im Terminkalender findet, sollte sich unbedingt schnell eine Karte für eines der beiden Konzerte von Gospel Train in der Friedrich-Ebert-Halle kaufen. Seit vielen Jahren ist dieser bundesweit bekannte und beliebte Chor ein Garant dafür, dass das Publikum sich auf zweieinhalb wunderbare Stunden freuen kann, in denen geklatscht, gewippt, getanzt, gesungen, applaudiert und gepfiffen wird. Das Motto der diesjährigen Konzerte lautet „Aufsteh’n – Rausgeh’n!“ und ist der Titel der Single, den das ehemalige Chor-Mitglied Björn Meyer gerade frisch komponiert hat. „Es gehört zum Wesen des Menschen, dass man es sich gern bequem macht und nur ungern seine Komfortzone verlassen möchte“, erläutert der junge Sänger und Musiker. Seit 26 Jahren gibt es den Gospel Train, eine Erfolgsgeschichte, die ihresgleichen sucht. Musiklehrer Peter Schuldt aus Finkenwerder gründete 1992 einen Mittelstufenchor an der Goethe-Schule Harburg (GSH). 1999 wurde daraus der Chor Gospel Train. Inzwischen singen rund 110 Schüler in dem internationalen Jugend-Chor. Die Wurzeln der Jugendlichen liegen in mehr als 30 Nationen. Sie alle verbindet die Begeisterung für Musik und die Liebe



Wenn der Chor Gospel Train in der Friedrich-Ebert-Halle auftritt, ist ein Abend voller guter Laune garantiert
Foto: ein

zum Chor. „Es geht nicht darum, nur schön zu singen. Das machen andere auch. Aber man muss es mit jeder Faser verkörpern“, ist die Maxime von Peter Schuldt. Und genau das spürt auch das Publikum. Ob Gospelklassiker wie „I will follow him“ oder ein Michael-Jackson-Meadly, ob Popsongs wie „Photograph“ oder die selbst komponierte Harburg-Hymne „Ich bin Harburg“ – die Solisten und der Chor geben alles. Zur Freude aller geben sich bestimmt auch wieder ein paar ehemalige Chormitglieder die Ehre. Durch die beiden Abende führt wieder die RSH-Moderatorin und ehemaliges Chormitglied Luca Büttner.

Als Besonderheit wird das Konzert diesmal aufgezeichnet, sodass das Publikum Teil des Gesamtkunstwerkes wird. Konzerte: Freitag, 21. November und Samstag, 22. November. In der Friedrich-Ebert-Halle, Alter Postweg 34. Beginn jeweils um 19 Uhr, Einlass in den Saal ab 18.30 Uhr. Die Eintrittskarten kosten zwölf bis 24 Euro. Tickets gibt es online unter www.ticketmaster.de/artist/gospel-train-friends-tickets/469223, im Harburg Marketing: Höfertvierte 6, Telefon 32004696, oder an der Theaterkasse des Archäologischen Museums am Museumsplatz, Harburger Rathausplatz 5, Telefon 428712497.

Neue ehrenamtliche Hospiz- und Sterbebegleiter gesucht
Menschen am Lebensende begleiten

■ (au) Harburg. Der Hospizverein Hamburger Süden braucht dringend ehrenamtliche Hospiz- und Sterbebegleiter! „Haben Sie Zeit und suchen eine wirklich sinnvolle Tätigkeit? Haben Sie Interesse daran, Menschen

am Lebensende zu begleiten? Dann melden Sie sich doch für unseren neuen Qualifizierungskurs an!“, lädt der Hospizverein alle Interessierten ein. Von Januar bis September 2026, circa drei bis vier Treffen im Mo-

nat, findet der neue Kurs statt. Interessierte an dem Vorbereitungskurs wenden sich bitte an Silke Debus, Ilka Thode oder Melanie Urso unter 040 76755043 oder per E-Mail an info@hospizverein-hamburgersueden.de.

DER STELLENMARKT

IHR PLATZ IN UNSEREM TEAM!
Steuerfachangestellte / Steuerfachwirt/ Bilanzbuchhalter / Steuerberater (m/w/d)

Vollzeit oder Teilzeit - sofort oder in 2026
Sie suchen einen Arbeitsplatz mit Wertschätzung, Vertrauen und flexiblen Arbeitszeiten auch im Homeoffice?
Dann sind Sie bei uns genau richtig! Unsere moderne, digital arbeitende Kanzlei in Hamburg-Harburg bietet Ihnen ein herzliches, motiviertes Team, vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten und viel Raum für eigenverantwortliches Arbeiten sowie persönliche Entwicklung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Lüneburger Tor 4, 21073 Hamburg
Telefon: +49 40 766 147-0
bewerbung@harburg-steuerberater.de
www.harburg-steuerberater.de



ROPE-REISEN

Unser Team sucht ab sofort in Teilzeit (m/w/d)

FAHRER + BEGLEITER
Für die Beförderung von Menschen mit Behinderungen im Raum Harburg, Süderelbe und Wilhelmsburg.

Einfache Bewerbung an:
info@rope-reisen.de
oder Tel.: 04871 - 76100

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0



Die passende Verstärkung für Ihr Team – ohne Recruiting-Stress.

SZA GmbH
arbeit@sza-online.de

Am Neumarkt 30
22041 Hamburg

Tel.: 040-39 99 92 00
Web: www.sza-online.de



Fotografisches Dreierlei aus dem Binnenhafen

Ausstellung in der KulturWerkstatt

■ (sl) Binnenhafen. In den vergangenen 50 Jahren hat sich wohl kaum ein Teil Harburgs so sehr verändert wie der Binnenhafen. Wer Lust hat, sich diese rasante Entwicklung einmal genauer anzuschauen, sollte in den nächsten Wochen der KulturWerkstatt, Kanalplatz 6, einen Be-

such abstaten. Die KulturWerkstatt Harburg zeigt in einer Dreierlei-Ausstellung Fotografien, die 1971 für die Staatliche Landesbildstelle Hamburg aufgenommen wurden. Sabine Ganczarsky fotografierte mit einer Großbildkamera markante Punkte des seinerzeit betriebsam-lebendigen

Binnenhafens. Einige Jahre später begleitete Eugen Schanz die Fotografin noch einmal zu den markantesten Punkten und fotografierte seinerseits. „Dabei entstand auch eine Serie, die die keineswegs leichte Arbeit einer im soliden Fotografenhandwerk ausgebildete Fotografin

zeigt. Diese „Arbeitsplatzbeschreibung“ ist der dritte Teil einer Ausstellung“, erläutert Werner Rolf Welzin aus der Fotogruppe der KulturWerkstatt. Die Ausstellung wird voraussichtlich bis in den Januar 2026 zu sehen sein. Mehr Informationen unter www.kulturwerkstatt-harburg.de.



Eugen Schanz hat die „neue“ Lotsebrücke im Binnenhafen fotografiert
Foto: KulturWerkstatt Harburg

FAMILIENANZEIGEN

Die Erinnerung ist das Fenster,
durch das wir dich sehen können,
wann immer wir wollen.

Wir lassen nur die Hand los, nicht den Menschen

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Schwester

Christel Hark

geb. Schmidt

* 7. März 1940 † 22. Oktober 2025

In Liebe und Dankbarkeit

Christoph und Steffi mit Marvin
Matthias und Elin mit Annika und Bjarne

Die Trauerfeier mit anschließender Erdbeisung fand
am Freitag, dem 7. November 2025, um 13.30 Uhr in der
St. Maria-Magdalena Kirche zu Moorburg, Nehusweg, 21079 Hamburg statt.

Bestattungen H.-J. Lüdders

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Psalm 23

Lucia Jantina Seyed-Ashraf

geb. Hazenberg

* 19. Januar 1944 † 28. Oktober 2025

Wir werden Dich immer lieben.

Heday
Roya und Thorsten mit Zoé

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis auf dem
Neuen Friedhof Harburg stattgefunden.

Ein Mensch, der von uns geht, ist wie ein Stern, der erlischt.
Aber etwas von seinem Leuchten bleibt immer in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Karin Fricke

geb. Ehlers

* 18. Januar 1937 † 1. November 2025

Martina und Thorsten Hahn
Petra und Rolf Frank
Sarah und Henning
Marcel und Mandy

Wir nehmen im engsten Kreis Abschied.

„Trauern ist liebevolles Erinnern“

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Erna Clausen

* 14.10.1919 † 21.10.2025

Erika und Carsten Clausen

Gemeinsam wollen wir am Donnerstag, den 13. 11. 2025,
um 14 Uhr im Trauerhaus am Waldfrieden von Wallner
Bestattungen, Falkenbergsweg 153 Abschied nehmen.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeit-
punkt in aller Stille.

Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen, so ist voll Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war für uns der größte Schmerz.

Monika Scheller

geb. Blank

* 01. Oktober 1956 † 17. Oktober 2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner Frau, Mutter und Schwiegermutter

Werner
Oliver und Jessica
Familie und Freunde

Die Trauerfeier und Beisetzung fand im Kreise
der Familie und Freunde statt.

Bestattungen H.-J. Lüdders

KALLÄWE
STEINMANUFAKTUR

ELEGANZ IN
STEIN GEMEISSELT

www.kallaewe-marmor.com
Tel.: 0 40 - 75 81 81
König-Georg-Deich 14 · 21109 Hamburg

GRABMAL HELDT SONDERVERKAUF

Finkenwerder Landscheideweg 108, 21129 Hamburg
Telefon 040-701 71 71 www.steinguendig.de

Dienstag und Donnerstag 9.30-16.30 Uhr

GRABMALE seit 1860

Ihr Spezialist für Natursteinarbeiten –
Grabmale – Marmor und Granit

John Köster

Hasselwerder Straße 154 · 21129 Hamburg-Neuenfelde
Telefon: 040 7459304 · info@john-koester.de · www.john-koester.de
Ausstellung: Falkenbergsweg 142 · 21149 Hamburg · Telefon: 040 7019570

Ganz ruhig bin ich jetzt.
Erlöst, befreit, mir selbst zurückgegeben.
Gegangen bin ich nun zu neuem Leben.

Du lebst in unseren Erinnerungen weiter...

Günther Harms

* 25.7.1934 † 26.10.2025

In Liebe

Gunda und Joachim
Angelika und Michael
Dörte und Jürgen
Holger und Marion
Thorsten und Birte mit Sophia
Sandra und Sascha mit Kevin, Leon, Lavinia und Merle
Andreas und Meike mit Jonas
Sebastian
Marlina und Max
Rabea und Hannes

Neuenfelde

Die Trauerfeier mit anschließender Erdbeisetzung findet statt
am Dienstag, dem 18. November 2025, um 13.30 Uhr
in der Friedhofskapelle Neuenfelde.

Anstatt Blumen würden wir uns im Sinne von Günther
sehr über eine Spende für den Kindergarten „Kita Este“
und den „Pflegedienst Lebensbaum“ in Neuenfelde freuen.
Konto: Holger Harms, IBAN: DE90 2406 0300 1300 3232 00
Verwendungszweck: Günther Harms

Bestattungen H.-J. Lüdders

Wer Dich kannte,
weiß, was wir verloren haben.

Anneliese Butendeich

geb. Pillgramm

* 12. September 1953 † 29. Oktober 2025

In Liebe

Dein Rainer
Marco und Inga
Klaus und Gabi
mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt
am Donnerstag, dem 13. November 2025, um 12.00 Uhr
in der Kapelle des Neuen Friedhofes Finkenwerder.
Finkenwerder Landscheideweg 98, 21129 Hamburg

Anstatt freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an den
„ASB - Sozialstation Finkenwerder“.
IBAN: DE62 2005 0550 1219 1202 33, Haspa
Verwendungszweck: Trauerfall Anneliese Butendeich

Bestattungen H.-J. Lüdders

– RICHTIGSTELLUNG –

Leider ist die Traueranzeige für den verstorbenen Herrn
Wolfgang Heer

bereits eine Woche früher erschienen, als vorgesehen.

Dieser Fehler liegt allein im Verantwortungsbereich des Verlags
Der Neue Ruf. Wir entschuldigen uns ausdrücklich für diesen Vor-
fall und stellen klar, dass die Veröffentlichung ursprünglich für den
8. November geplant war.

– Verlag Der Neue Ruf –

Tag und Nacht Круглосуточно

**Wir stehen Ihnen
liebevoll zur Seite.**

В это скорбное время
мы рядом с Вами.

ALSCHER
Bestattungen GmbH
Путевые услуги

Cuxhavener Str. 307
21149 Hamburg
info@alscher-bestattungen.de
www.alscher-bestattungen.de

040/70 20 00 43

Fürsorge.

Früh an die Liebsten denken,
um sie später zu entlasten:
BESTATTUNGSVORSORGE.

ALBERS
BESTATTUNGEN

HH-Harburg
Knoopstr. 36
(040) 77 35 62

Worauf kann man sich heute noch verlassen?

**Bestattungsvorsorge ...
alles sicher geregelt.**

FRITZ LEHMANN
BEERDIGUNGsinstitut

040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 · Krieterstraße 22 · Hamburg
Geschäftsführung: Christina Knüppel

Sie wollen individuelle
Hochzeitskarten?

Schauen Sie vorbei oder rufen Sie uns an. Wir entwerfen alles nach Ihren Wünschen!

Bobeck Medienmanagement GmbH | Cuxhavener Str. 265 b 21149 Hamburg | Telefon (040) 70 10 17 11



FEUERWERK
SO. 28.12. - 18 UHR

HARBURGER WEIHNACHTSMARKT
RATHAUSPLATZ
20.11. – 28.12.2025

MO – SA 11.00 BIS 21.30 UHR · SO 13.00 BIS 21.30 UHR
TOTENSONNTAG 17.00 BIS 21.30 UHR · 24./25./26.12. GESCHLOSSEN
WWW.HARBURGER-WEIHNACHTSMARKT.DE

Haus oder Wohnung im Alter zu Geld machen ?

Veranstaltung der Verbraucherzentrale

■ (sl) Hamburg. Den Wert der eigenen Immobilie in eine größere Geldsumme oder regelmäßige Zahlungen umwandeln, ohne ausziehen zu müssen. Dieses Angebot klingt für viele Besitzer einer Immobilie verlockend. Doch welche Optionen bieten sich dafür an? Ob Darlehen, Leibrente, Rückmietverkauf, Umkehrhypothek oder Teilverkauf: In einem Online-Vortrag der Verbraucherzentrale Hamburg erhalten Ratsuchende einen Überblick über die verschiedenen Modelle, mit denen sie ihr Immobilienvermögen nutzen und trotzdem in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben können. Die Finanz-Experten Alexander Krolzik und Denham Block erläutern, mit welchen rechtlichen oder finan-

ziellen Vor- und Nachteilen die verschiedenen Angebote verbunden sind und was es mit den Begriffen Wohnrecht und Nießbrauch auf sich hat. Dabei informieren sie anbieterunabhängig und ohne Verkaufsinteressen. Mit dem Wissen können Ratsuchende im Anschluss eine Entscheidung treffen, die wirklich zu ihrer persönlichen Situation passt. Die Veranstaltung ist für etwa 120 Minuten geplant. Die Teilnehmenden haben auch die Möglichkeit, per Chat ihre Fragen zu stellen. Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag, 13. November, von 10 bis 12 Uhr und kostet 35 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.vzh.de/veranstaltungen oder der Telefonnummer 24832-108.

Wo sich Königinnen und Könige treffen!

Neue Kreismajestäten in Harburg-Stadt



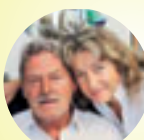
Marlon Seltmann und Nicole Werth sind die neuen Kreismajestäten in Harburg Stadt
Foto: ein/facebook

■ (au) Harburg/Süderelbe. Harburg und Süderelbe haben neue Kreiskönige! Mitte Oktober schossen zunächst die Könige und Königinnen der einzelnen Vereine des Schützenkreisesverbandes Harburg-Stadt den neuen Kreiskönig aus. Dafür trafen sich 18 Majestäten (zehn Könige und acht Vizekönige) aus elf Vereinen und insgesamt 130 Schützinnen und Schützen in Rönneburg. Denn von dort kam der bisherige Kreiskönig Jan Wolkenhauer. Unter den Majestäten befanden sich mit Martina Wiechers (SV Altstadt) und Caro Kabuse (Heimfelder SV) auch zwei Frauen. Der neue Kreiskönig wurde im Freihandschießen mit dem Luftgewehr ermittelt. Am Ende hatte Marlon Seltmann vom Schützenverein zu Moorburg die Nase vorn. Mit einem Teiler von 84,6 setzte er sich gegen

Marc Degenhardt aus Rönneburg (132,9) und Niclas Annen aus Moorwerder (174,9) durch. Am Sonntag folgten die Damen, die sich mit 75 Schützinnen in Eißendorf trafen. Dorthin hatte die amtierende Kreiskönigin Yvonne Ammer aus Heimfeld geladen. Anwesend waren 19 Königinnen und Vizeköniginnen aus elf Vereinen. Geschossen wurde auf eine verdeckte Scheibe. Die Würde der Kreiskönigin blieb zum Schluss in Heimfeld: Nicole Werth errang mit einem Teiler von 23 die Krone. Sie hatte sich gegen Viola Gietzelt-Fleischhauer aus Wilstorf (94) und Kerstin Matthies vom Damenschießclub Fischbek (104) durchgesetzt. Zusätzlich wurde auch die beste Adjutantin ermittelt. Hier hatte Martina Wiechers aus Altstadt mit einem Teiler von 95 die Nase vorne.

GOLD- & SILBER-ANKAUF

25 Jahre
Juwelier Kosche – über 45.000 zufriedene Kunden



Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck

ZAHNGOLD
in jedem Zustand!
Kleine und große Mengen.

Juwelier Kosche · Am Harburger Bahnhof · (gegenüber dem Phoenix Center) Moorstr. 9 · Rechter Eingang
Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10 -18

Seniorenachmittag beim SV Fischbek

Teilnehmer hatten viel Spaß

■ (mk) Fischbek. Am 26. Oktober lud der Schützenverein Fischbek seine Ehrenmitglieder und Senioren zum Klönschnack bei Kaffee und Kuchen ein. Die rund 50 Gäste erlebten bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen einen kurzweiligen und amüsanten Nachmittag. Seine Majestät Manfred Robeling und der 3. Vorsitzende Ulf Rosenthal begrüßten die Anwesenden und freuten sich über den großen Zuspruch. Ulf Rosenthal betonte, dass der Schützenverein Fischbek stolz sei auf seine „Senioren“, da sie den Verein zu dem gemacht haben, was er heute darstellt, ein wichtiger Bestandteil des Stadtteils. Lustig wurde es auch, als die 87-jährige Anni Wentzien einige humorige Gedichte vortrug, was bei den Teilnehmern ein breites Lächeln hervorzauberte. Am Ende des Tages waren alle Beteiligten einer Meinung: Das war ein gelungener Nachmittag.



Am 26. Oktober lud der Schützenverein Fischbek seine Ehrenmitglieder und Senioren zum Klönschnack bei Kaffee und Kuchen ein
Foto: U. Rosenthal



Polster
MANUFAKTUR SILK
Jahrelange Erfahrung

Unser Betrieb ist spezialisiert auf das fachmännische Polstern und Neubeziehen Ihrer Polstermöbel.



Mehr als 30 Jahre Erfahrung

Wir bieten telefonische Beratung mit verlässlicher Terminvereinbarung, Beratung vor Ort und schriftlichen Kostenvoranschlag auf Wunsch.

Federkasten-Schaumstoff
Wir erneuern den kompletten -Polster-, Feder-, Bänder und Schaumstoffaufbau

Leder
Wir verarbeiten hochwertige Ledermaterialien

Aus alt mach neu
nicht nur der Umwelt zuliebe, Eckbank, Couch, Stühle, Antikmöbel usw



Wir beraten sie gerne!

Auf Wunsch ist eine individuelle und kostenlose Beratung seitens unserer Außenmitarbeiter in ihrem Zuhause möglich ohne lange Wartezeiten!

Da wir bei unserer Arbeit höchste Priorität auf Qualität legen, verwenden wir ausschließlich hochwertige Materialien aus unterschiedlichsten Preisklassen. Dies gilt für unsere Stoffe als auch für jegliche Verarbeitungselemente. Bei unseren persönlichen Beratungsgesprächen liegen Ihnen verschiedene klassische und moderne Stoffe zur Auswahl bereit. Das Angebot reicht von edlen Damasten über Rosshaarstoffe und Jacquardgewebe bis hin zu Echt- oder Kunstleder. Die Manufaktur Silk ist der perfekte Ansprechpartner.



10. November bis 14. November

Ihre Aufträge werden von uns preiswert und in hoher Qualität ausgeführt.



Best QUALITY Guaranteed

Wenn sie eine Couch (2- und 3-Sitzer) und einen Sessel zum beziehen abgeben, so ist der Sessel gratis. Sie bezahlen nur das beziehen der Couchen. Beim Polstern von 6 Stühlen ist ein Stuhl kostenlos.



Unsere Leistungen im Überblick

Neubezug
Aufpolstern
Restaurieren
Reparatur
Sonderanfertigungen
Maßanfertigung
Stilberatung
Näharbeiten
Hussen
Groß- und Kleinaufträge
Gartenmöbelabdeckungen
Sitzhöhe und Tiefe anpassen
Gestellaufbereitung in unserer Schreinerei
Lederarbeiten
Holzoberflächenbehandlung und vieles mehr

Tel.: 040 740 74 205
Pommernweg 1, 21629 Neu Wulmstorf
www.polsterei-silk.de
Polstereisilk@web.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 11:00-18:00 Uhr, Sa 11:00-16:00 Uhr
Bei Interesse bitte einen telefonischen Termin vereinbaren.

Große Sonder-Aktion
Bis zu **Rabatt 50%**
auf alle Stoffe und Leder.

200 € **Gutschein auf Arbeit.**
Kostenloser Abhol- und Bringservice

